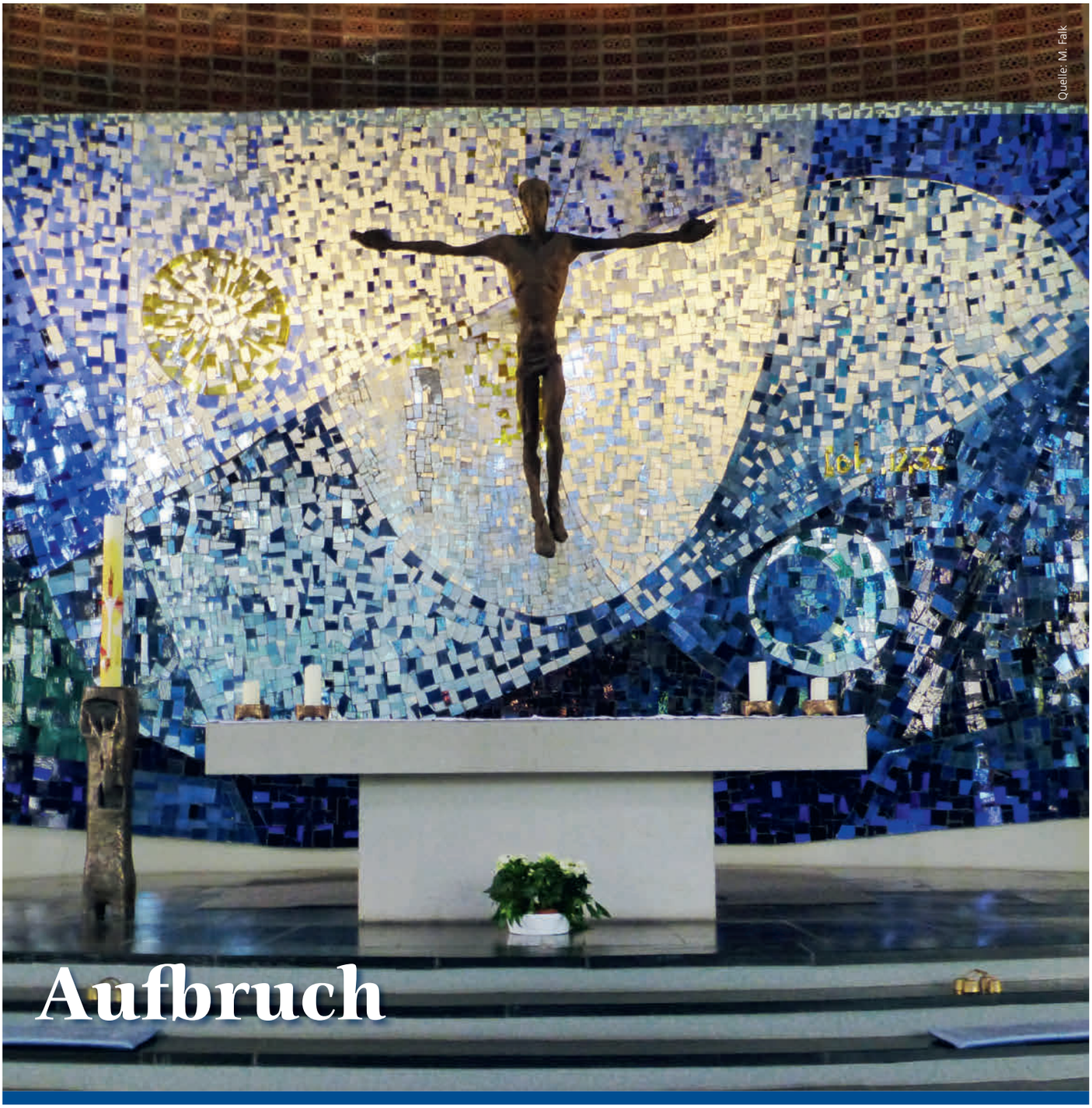
Nr. 36/37 | 4. September bis 17. September 2022

Pfarreiblatt

Katholische Kirche Zug



Quelle: M. Falk

Aufbruch

3 **Pastoralraum «Zug Lorze»**
Vier Pfarreien schliessen sich zusammen

5 **Neue Kirchen mit Potenzial**
1’000 neue Kirchen nach dem 2. Weltkrieg

6/7 **... und so ging es weiter**
Paulus – der Missionar und Theologe

Zuger Chornacht

2. Zuger Chornacht mit 35 Chören

EDITORIAL

Alois Metz
Seelsorger
Klinik Zugersee

WER HATS ERFUNDEN?

Vor sieben Jahren lernte ich eine Patientin – um die 30 Jahre jung – in der Klinik kennen. Ich sehe sie noch vor mir, wie sie da verängstigt in der Ecke sitzt. In den Gesprächen erfuhr ich von ihrer langen Krankheitsgeschichte und ihren Klinikaufenthalten. Die Klinik brauchte sie, weil sie Angst hatte, sich etwas anzutun. Sie gab ihr Schutz. Aus den Gesprächen erfuhr ich, dass sie Schubertlieder liebt und singt. So fragte ich sie, ob sie gerne mal mit einer Opernsängerin auftreten möchte und ich meinte ein kurzes Leuchten in ihren Augen gesehen zu haben – sie nickte. So standen die Patientin zusammen mit der Opernsängerin an einem Samstagnachmittag in der Kapelle der Klinik und gaben ein Konzert. Berührend schön. Nicht mit Worten beschreibbar, diese «HEILige» Stunde. Von Zeit zu Zeit sehe ich die Patientin ausserhalb der Klinik noch. Seit diesem Konzert brauchte sie keinen Klinikaufenthalt mehr. Warum ist sie heute gesundheitlich stabiler? Welche Medikamente und Therapien haben ihr geholfen? Oder salopp formuliert: Wer hat das Heilmittel für sie erfunden? In ihrer Krankenakte ist von diesem Konzert nichts zu lesen und doch bin ich felsenfest davon überzeugt, dass dieses Erlebnis von grösster Wichtigkeit war für ihren heutigen Gesundheitszustand. Naturwissenschaftlich haben wir keine Erklärung für die heilende Kraft der Musik, sie stösst an ihre Grenzen. Doch auch Kirchen sollten sich hüten, irgendwelche Deutungshoheiten in Anspruch zu nehmen. Es bleibt ein Geheimnis. Und das ist gut so 😊

Nach vier Jahren wird sie am 10. September zum zweiten Mal durchgeführt: die Zuger Chornacht. In Klein-Ensembles bis hin zum Oratorienchor werden zwischen 18.00 und 22.30 Uhr rund 1000 Sängerinnen und Sänger vom Kindergartenalter bis zur Seniorin auf acht verschiedenen Bühnen auftreten. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt, der Zugang zu allen Bühnen ist kostenlos. Weitere Informationen – auch zum Gönnerbändel und der Gastronomie – unter www.zugerchornacht.ch.

• **MITG.**

PROGRAMM

Theater Casino Zug (Festsaal)
18.00 Uhr Chorgemeinschaft Baar-Steinhausen
18.30 Uhr Chor Audite Nova Zug
19.00 Uhr Ten Sing Baar
19.30 Uhr Linden Singers Neuheim
20.00 Uhr Kinder-/Jugendchöre Cham & Steinhausen
20.30 Uhr chor zug
21.00 Uhr Chor Audite Nova Zug
21.30 Uhr vocal emotions
22.00 Uhr A-Cappella Pop Choir

Greth-Schell-Brunnen (Liebfrauenkapelle)
18.00 Uhr Chinderjodelchörli Ägerital
18.30 Uhr Männerchöre Zug – Cham
19.00 Uhr Zuger Singkreis
19.30 Uhr Chor Rumantsch Zug
20.00 Uhr cantori contenti
20.30 Uhr Ad Libitum
21.00 Uhr Jodlerklub Heimelig Baar
21.30 Uhr Trachtengruppe Stadt Zug
22.00 Uhr Jodler Doppelquartett

Gärbiplatz
18.00 Uhr Chor XANG
18.30 Uhr Jodlerklub Echo Baarburg
19.00 Uhr A-Cappella Pop Choir
19.30 Uhr chor zug
20.00 Uhr CHORISMA
20.30 Uhr tonique – the singing ladies
21.00 Uhr Männerchöre Zug – Cham
21.30 Uhr Linden Singers Neuheim
22.00 Uhr ETGZ Zug Show Choir

Hirschenplatz
18.00 Uhr Kinder-/Jugendchor Neuheim
18.30 Uhr Nostalgiechor Zug
19.00 Uhr Chorgemeinschaft Baar-Steinhausen
19.30 Uhr ETGZ Zug Show Choir
20.00 Uhr Männerchöre Zug – Cham
20.30 Uhr Chor XANG
21.00 Uhr Zuger Singkreis
21.30 Uhr Jodlerklub vom Ägerital
22.00 Uhr Lusingando Chor Cham

Burgbachplatz (Burgbachsaal)
18.00 Uhr Shanty Chor Aegeri
18.30 Uhr vocal emotions
19.00 Uhr Kinder-/Jugendchöre Cham & Steinhausen
19.30 Uhr Lusingando Chor Cham
20.00 Uhr Zuger Kammerchor – AFRIKA
20.30 Uhr Jodlerklub vom Ägerital
21.00 Uhr Ten Sing Baar
21.30 Uhr CHORISMA
22.00 Uhr Chor XANG

Museum Burg Zug
18.00 Uhr DeReD
18.30 Uhr clapappella
19.00 Uhr Vocal Monday
19.30 Uhr tonique – the singing ladies
20.00 Uhr Nostalgiechor Zug
20.30 Uhr Trachtengruppe Stadt Zug
21.00 Uhr Vocal Monday
21.30 Uhr Shanty Chor Aegeri
22.00 Uhr Jodlerklub Heimelig Baar

Kirche St. Oswald
20.00 Uhr Jodler Doppelquartett
20.30 Uhr Kirchenchor Walchwil
21.00 Uhr Chor Rumantsch Zug
21.30 Uhr Zuger Kammerchor – BLIND DATE
22.00 Uhr Kirchenchor Walchwil

Bibliothek Zug
18.00 Uhr Vocal Monday
18.30 Uhr Jugendchor Baar
19.00 Uhr DeReD
19.30 Uhr Ad Libitum
20.00 Uhr Schwyzer Jodlerquartett
20.30 Uhr Shanty Chor Aegeri
21.00 Uhr kleiner chor zug
21.30 Uhr cantori contenti
22.00 Uhr clapappella

Mitenand – das Highlight
Ab 22.45 Uhr: Abschlussveranstaltung im Theater Casino Zug. Mit der Premiere des «Sing-mit-Dabu-Chors», gemeinsam mit dem Mundartsänger Dabu von «Dabu Fantastic». Zum Abschluss ist das Publikum eingeladen, mit allen gemeinsam das «Zugerlied» anzustimmen.

«Als Pastoralraum erzielen wir mehr Strahlkraft»

Vier Pfarreien schliessen sich zum Pastoralraum «Zug Lorze» zusammen

Die Pfarreien Baar, Steinhausen, Hünenberg und Cham haben sich zum neuen Pastoralraum «Zug Lorze» zusammengeschlossen. Der Gemeindeleiter Christian Kelter aus Hünenberg leitet den Pastoralraum, Pfarrer Anthony Chukwu aus Baar wirkt als leitender Priester.

Christian Kelter (links) und Pfarrer Anthony Chukwu unterzeichen das Dokument, das sie zu Leitungspersonen im Pastoralraum Zug Lorze ernennt.

Christian Kelter, welches Ziel steckt hinter der Zusammenschliessung der Pfarreien zum Pastoralraum «Zug Lorze»?
CHRISTIAN KELTER: Die Pastoralräume sind die strukturelle Konsequenz aus dem pastoralen Entwicklungsplan des Bistums Basel. Der Entwicklungsplan gibt Orientierung für das pastorale Handeln der Kirche. Er will die persönlichen und finanziellen Ressourcen noch gezielter einsetzen.

Welche Aufgaben können durch eine Neustrukturierung besser gelöst werden?
Wenn wir als Kirche grösser denken und handeln, werden unsere Aktivitäten wirksamer. Alle sind eingeladen, ihre Ideen einzubringen und wir legen Mittel und Kräfte zusammen. Gemeinsam, d. h. als Pastoralraum «Zug Lorze», erzielen wir mehr Strahlkraft. Damit sind wir fähig, den Gestaltungsauftrag, den wir als Kirche in unseren Gemeinden und im Kanton haben, besser zu erfüllen.

Welche neuen Aufgaben haben Sie als Pastoralraumleiter?
Leiten heisst für mich, Menschen zu befähigen und zu ermutigen. Es fehlt der Mut, Dinge auszuprobieren, mal «out of the box» zu agieren und zu schauen, was passiert. Ich will dafür sorgen, dass eine kreative Atmosphäre entsteht, die Neues andenken und entstehen lässt und ich will sicherstellen, dass Ideen aus verschiedenen Gruppen vermehrt umgesetzt werden.

Welche Aufgaben werden Sie abgeben?
Im Hünenberger Team habe ich schon seit Längerem Leitungsaufgaben delegiert. Delegieren entlastet mich und erlaubt mir, den Überblick zu behalten. Ich stelle sicher, dass wir offen bleiben für Gottes Geist und dass alle das notwendige «Werkzeug» haben, um ihre Arbeit optimal machen zu können.

Was bedeutet die Neuordnung für die einzelnen Pfarreien?
Jede Pfarrei ist und bleibt eigenständig. Mit der neuen Aufstellung sind wir in der Lage, uns auf die eigenen Stärken zu konzentrieren. Gleichzeitig profitieren wir davon, dass einiges, was bei uns nicht so gut läuft, bei anderen Pfarreien besser funktioniert. Ich hoffe, dass der Pastoralraum in diesem Sinne Entlastung bringt.

Welche Aufgaben haben die anderen Leitungspersonen der Pfarreien?
Wir alle, also Anthony Chukwu, Thomas Rey und Ruedi Odermatt, leiten mit dem, was wir sind und tun. Das vergrössert die Palette der vorhandenen Charismen. Und die Aufgaben werden auf verschiedene Schultern verteilt. Als Leitender Priester wird beispielsweise Anthony Chukwu die Führung der im Pastoralraum tätigen Priester übernehmen.

Welche Hürden galt es zu überwinden, um diesen Pastoralraum zu schaffen?
Die grösste Hürde war die Angst, dass eine Pfarrei oder eine Person etwas verlieren könnte: Freiheit, Autonomie, Privilegien. Wir haben uns in dieser Hinsicht alle entwickeln müssen, auch das Bistum. Am Ende konnten wir alle «Ja» sagen zur heutigen Lösung.

Welche Themen sind für den neuen Pastoralraum derzeit zentral?
Jetzt geht es darum, sich kennenzulernen und ein Gefühl für die jeweils anderen zu entwickeln. Wir werden miteinander die Situationen in unseren Pfarreien analysieren, schauen, was läuft, wo es harzt und was es noch braucht. Danach werden wir Schritt für Schritt ins Handeln kommen.

Worauf freuen Sie sich besonders?
Ich habe grosse Freude daran, mit Menschen Kirche zu entwickeln. In den letzten Monaten habe ich in allen Pfarreien tolle Menschen kennengelernt und positive Energien gespürt: Daraus wird Gutes entstehen. Ich glaube daran, dass der Heilige Geist uns als Kirche den Weg zeigen wird. Diesen Weg möchte ich mit all den motivierten Menschen suchen und einschlagen: Ich kann mir nichts Schöneres denken.

• **INTERVIEW: BERNADETTE THALMANN**

Einhundert Prozent!

Gedanken zum Evangelium am 24. Sonntag im Jahreskreis, Lukas 15,1–10 (Kurzfassung)

Gott sorgt sich um uns! Jesus wird nicht müde, immer und immer wieder davon zu erzählen. Zum Beispiel wenn er sagt: «Wenn einer von euch hundert Schafe hat und eins davon verliert, lässt er dann nicht die neunundneunzig in der Wüste zurück und geht dem verlorenen nach, bis er es findet?» (Lk 15,4*)

Aber vielleicht ist das Bild inzwischen ein bisschen schief. Deshalb hat Papst Franziskus es zurechtgerückt, indem er meint: «Heute ist es eher noch ein Schaf, das zur Kirche gehört, während neunundneunzig andere verloren gegangen sind.»

Ich finde, er hat recht. Aber was heisst das für uns? Wo das andere ja immer noch gilt; dass Gott sich um uns und besonders um die Verlorenen sorgt. Machen wir es doch konkret: Was heisst das für die Pfarreien, was heisst das für die Pastoralräume im Kanton Zug? Gehen wir den Verlorenen nach? Und wer sind denn überhaupt die Verlorenen? Kennen wir die? Sind wir uns darüber im Klaren, wie Menschen heute «verloren gehen» können? Sehen wir das? Verstehen wir das? Berührt uns das? Ist das ein Thema in unseren Pfarreiteams, in unseren Seelsorgeräten, in unseren Kirchgemeinden?

Ich habe manchmal den Verdacht, dass Papst Franziskus noch in einem weiteren Punkt recht hat: Statt die Verlorenen zu suchen, drehen wir lieber dem letzten verbliebenen Schaf Löckchen. Heisst: Wir sind mit uns selbst beschäftigt. Wir streiten über das angemessene Firmalter. Wir sind stolz, dass zum Orgelkonzert doch immerhin fünfzig Leute kamen. Wir diskutieren uns die Köpfe heiss, was nun der beste Steuerfuss sei. Wir drehen dem einen, dem letzten und einzigen Schaf Löckchen.

Wie Gott das wohl findet? Der sorgt sich weder um das Firmalter noch um das Orgelkonzert. Auch ist ihm unser Steuerfuss herzlich egal. Gott sucht die Verlorenen! Und er vertraut eigentlich darauf, dass wir uns in seine Sorge aktiv mit einbinden lassen. Was würde passieren und wie würde Kirche in Zug spürbar und erlebbar, wenn wir ab jetzt 99 % unserer Energie dahinein investieren würden, verlorene Menschen zurückzuholen? Ich denke an die Frau, verzweifelt ambivalent, weil sie Gott schon seit Jahren nicht mehr trauen kann und sich anderseits doch so nach Glauben sehnt. Wie laden wir die adäquat ein? Ich denke an den ehemaligen Mini-Leiter, gläubig und doch aus der Kirche ausgetreten, weil er sich als Homosexueller unerwünscht fühlt. Wie können wir dem eine Brücke bauen? Ich denke an die junge Mutter, die ehrlich nach Sinn sucht, die aber nie darauf käme, dass die Botschaft des Evangeliums auch ein Anruf an sie sein könnte. Wo fände sie einen Ort, an dem ihr «Frohe Botschaft» verkündet wird?

Ich kann die Sehnsucht Gottes gut nachfühlen, dass all die und noch viele andere hineinfinden würden, in die Gemeinschaft mit ihm. Und weil ich persönlich ja auch in vielem so verloren bin und mir in manchem so viele Prozente fehlen, deshalb vertraue ich auf IHN, der niemanden abschreibt und der sicher nicht lockerlässt, der uns sucht und eingliedert. Bis einmal 100 Prozent Freude herrscht. In seinem Himmel.

**Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, vollständig durchgesehene und überarbeitete Ausgabe © 2016 Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart. Alle Rechte vorbehalten.*

• **CHRISTIAN KELTER**

BISTUMSKOLLEKTE

THEOLOGISCHE FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT LUZERN

Die Theologische Fakultät der Universität Luzern bietet Studiengänge für unterschiedliche Berufsbilder in der Kirche an. Dazu gehören u. a. das klassische Theologiestudium oder die Ausbildung von Religionspädagoginnen und -pädagogen. Das Bistum Basel stellt die Kollekte vom 4. September für spezielle Projekte und Forschungen der Theologischen Fakultät zur Verfügung.

• **MITG.**

Moderne Kirchen sind Orte mit Potenzial

Rund 1’000 Kirchen sind seit dem Ende des 2. Weltkrieges gebaut worden

Fällt das Wort Kirchenbau in der Schweiz, dann denken die meisten Menschen zuerst an gotische Kathedralen wie in Bern oder an farbenprächtige Barockkirchen wie Einsiedeln oder St. Gallen. Vergessen geht der moderne Kirchenbau, der seit 1950 viele Ortschaften und Stadtquartiere prägt.

Quelle: Pfarramt Steinhausen

Zentrum Chilematt, Steinhausen

Kirchen sind alt, ja und nein. Deshalb zuerst ein paar Fakten, die wohl überraschen: «Der Kirchenbau erlebte nach 1950 in der Schweiz einen bis dahin nie dagewesenen Boom.» Von den gut 1’000 seither gebauten Kirchen sind gemäss einer Datenbank der Universität Bern fast drei Viertel römisch-katholische Sakralräume. Das starke Bevölkerungswachstum sowie eine zunehmende konfessionelle Durchmischung in der Nachkriegszeit sind für den Neubau von Kirchen verantwortlich. Aus den ländlichen katholischen Stammlanden sind viele Menschen aus beruflichen Gründen in die reformiert-geprägte Diaspora gezogen – man denke an die Industrie und das Finanzwesen in den Agglomerationen Zürich oder Basel, oder an die wachsende Beamtenschaft inklusive PTT und SBB beim Bund in Bern.

ZELT ODER ARCHE

Die Vorträge und Ergebnisse des dritten Kirchenbautages sind aktuell in Buchform erhältlich. Mitgearbeitet hat auch Anke Köth, stellvertretende Denkmalpflegerin des Kantons Zug. Zwischen 1950 und 1980 werden für den Kirchenbau «besonders die Bilder der Arche und des Zeltes bedeutsam». Die Form wird zur inhaltlichen Aussage – das Zusammenstehen in der Arche oder das auf der Erde wandernde Gottesvolk mit dem Zelt. Das Gemeinschaftliche wird betont, etwa in der baulichen Integration von Sakralraum, Pfarreisaal und Pfarrhaus/Büroräumlichkeiten. Der Sakralraum wird zum Teil eines Kirchgemeindezentrums; die Einbindung des pfarreilichen Alltags beeinflusst den Kirchenbau stark. Spannend ist auch ein weiterer Punkt, die Verkleinerung und gleichzeitig die Flexibilisierung der Räume. Werner Simpfendörfer, ein deutscher evangelischer Theologe, spricht von der «inneren Mobilität der Räume», die sich den Bedürfnissen der mobilen Gesellschaft anpassen sollen.

GASTMAHL

Kirche wird nicht mehr ausschliesslich als Kultort und Sakralraum gesehen, sondern als funktionaler Versammlungsraum für Mehrfachnutzungen. Die Liturgiereform im Zuge des Vatikanischen Konzils und der Synode 72 beeinflussten deshalb den Kirchenbau. Die Heilige Messe ist nicht allein Opfer, sondern Gastmahl für die Gemeinde. Zentralbauten betonen den Gedanken der Gemeinschaft.

ÜBER UMNUTZUNG NACHDENKEN

Mittlerweile stellen sich neue Herausforderungen. Dazu Urban Fink, Theologe und Historiker und beruflich Geschäftsleiter des Hilfswerkes Inländische Mission, in seinem Ausblick: «Statt neu zu bauen, wird über die Umnutzung von Kirchen nachgedacht.» Es gehe darum, über Sinn und Zweck der Sakralgebäude nachzudenken. Urban Fink spricht davon, dass Kirchen Orte sind, «die immer von Neuem mit Menschen belebt sein wollen». Und Johannes Stückelberger, Kunsthistoriker und Dozent an der Theologischen Fakultät der Universität Bern, betont: «Kirchen sind als ‹Leerstellen› und Freiräume auch in der heutigen Gesellschaft nötig.»
Die Kirche der Zukunft ist eine Herausforderung und eine Einladung zugleich, den Alltag zu übersteigen – baulich wie auch inhaltlich. Oder wie es auf der Homepage der Peterskapelle in der Stadt Luzern heisst, die in den letzten Jahren für eine flexiblere Nutzung umgestaltet wurde: «Die älteste Kirche Luzerns bietet Raum für vieles – ein Raum für das Katholische im besten Sinn: nämlich für die ganze Bandbreite von Formen und Erfahrungen.»

• **FRANZ LUSTENBERGER**

Johannes Stückelberger (Herausgeber), Moderner Kirchenbau in der Schweiz, Theologischer Verlag Zürich (TVZ), 2022. Als Print oder als E-Book erhältlich.

… und so ging es weiter

Paulus – der Missionar und Theologe

Von Apostel Paulus sind Informationen aus unterschiedlichen Quellen überliefert. Von ihm selbst stammt seine Briefliteratur und der Evangelist Lukas befasst sich mit Paulus' Reisen. Auch die apokryphen Thekla-Akten widmen sich dem Apostel. Ein Blick auf Apostel Paulus als Missionar und als Theologe.

«Paulus war ein Mann von kleiner Gestalt, mit kahlem Kopf und krummen Beinen, in edler Haltung mit zusammengewachsenen Augenbrauen und ein wenig hervorstehender Nase, voller Freundlichkeit. Bald erschien er wie ein Mensch, bald hatte er ein Engelsantlitz.» So wird Paulus in den Akten der Thekla beschrieben, einer apokryphen Schrift, die wahrscheinlich so um 150 n. Chr. im südanatolischen Gebiet der heutigen Türkei entstand. In den Schriften des Neuen Testaments ist es der Evangelist Lukas, der in seiner Apostelgeschichte eine Beschreibung von Paulus liefert. Dabei kannte der Verfasser der Apostelgeschichte die Schriften von Paulus nicht. Deshalb sind auch bei der lukanischen Beschreibung über Paulus andere theologische Schwerpunkte zu finden als in den echten Paulusbriefen.

PAULUS DER MISSIONAR

Aber wer war nun dieser Paulus? Geboren wurde Paulus wohl um die Zeitenwende im türkischen Tarsus. Er gehörte aufgrund seiner Herkunft und Familie zu den Pharisäern und besass das römische Bürgerrecht. Nach der Überlieferung von Lukas soll er von einem der berühmtesten Lehrer, Rabbi Gamaliel, erzogen worden sein. Wie damals üblich lernte der Pharisäer ein Handwerk, damit er seinen Lebensunterhalt bestreiten konnte. So wurde Paulus der Tradition nach Zeltmacher. Wohl blieb Paulus unverheiratet. Warum er zum Christusanhänger geworden ist, bleibt im Dunkeln. In der Apostelgeschichte wird beschrieben, wie er auf dem Weg nach Damaskus ein Bekehrungserlebnis gehabt habe. Er selbst spricht von einem Erlebnis, möglichweise von seiner Christusoffenbarung in seinem Korintherbrief.

In der Apostelgeschichte wird beschrieben, wie er drei Missionsreisen unternommen haben soll. Seine erste Reise dauerte ca. von 45/46 bis 48/49 n. Chr. und führte ihn und seine Begleiter nach Kleinasien, einem Gebiet in der heutigen Südtürkei. Dabei beschreibt der Verfasser der Apostelgeschichte ein festes Missionsschema. Paulus trat in den einzelnen Orten während den jüdischen Synagogengottesdiensten auf und sprach über Jesus Christus. Unter den jüdischen Zuhörerinnen und Zuhörern hatte er jedoch keinen grossen Erfolg, sodass er sich den Nichtjuden zuwandte. «Euch (den Juden) musste das Wort Gottes zuerst verkündet werden. Da ihr es aber zurückstosst und euch des ewigen Lebens unwürdig zeigt, wenden wir uns jetzt an die Heiden» (Apg 13,46).

Das Christentum selbst hat sich bereits in der ersten Generation nach dem Tode Jesu in vielen Städten des römischen Reiches verbreitet. Das führte zu Spannungen. Denn die Frage stand im Zentrum, wer Christ oder Christin werden kann. Die Gruppe um den Apostel Jakobus war der Ansicht, dass nur Menschen aus jüdischem Umfeld oder Menschen, die sich zum Judentum bekehrten, der Reformbewegung des Christentums angehören konnten. Paulus war gegen diese Position. Es brauchte eine Lösung. Beim Apostelkonzil im Jahr 49 in Jerusalem wurde nach der Apostelgeschichte beschlossen, dass alle Menschen dem Christusglauben angehören konnten. Aus Rücksichtnahme auf jene Christen, die aus dem Judentum kamen, wurde den bekehrten Heiden jedoch verboten, durch ihr Verhalten die jüdischen Gefühle zu verletzen. In der sogenannten «Jakobusklausel» wurden ihnen jene Auflagen gemacht, die schon zur Zeit des Alten Testaments alle Heiden beachten mussten.

Es gibt eine Vielzahl von Paulusdarstellungen: hier Schnitzereien im Sandstein (Löss) eines Weinkellergewölbes.

REISEN NACH EUROPA

Die zweite Missionsreise führte Paulus in den Jahren 49/50 bis 52/53 erstmals nach Europa. Während eines längeren Aufenthaltes in Korinth um 51/52 n. Chr. entsteht mit dem 1. Thessalonicherbrief die erste Schrift des Neuen Testaments. Paulus gründete kleine christliche «Hausgemeinschaften». In diesen Gruppierungen wurde die Botschaft über Jesus Christus verkündet und vertieft. Zu besonderen Anlässen versammelte sich die gesamte Christengemeinde in der Stadt, aber dies blieb für Paulus der Ausnahmefall.

Paulus beschreibt für die Gemeinde in Korinth auch eine Führungsstruktur. Dabei gab es für ihn innerhalb der Gemeinde noch keine Hierarchie. Paulus hat nach dem Apostelbericht in den von ihm gegründeten Gemeinden die ersten Presbyter (besser: Episkopoi, spätere Bezeichnung für Bischöfe) eingesetzt. Sein Verhältnis zur Gemeinde ist juristisch nicht fixiert. Er fordert sowohl Respekt für deren Entscheide wie er auch selbst die Freiheit der Gemeinde respektiert. Daneben gab es noch andere «Ämter» wie jene der Missionare und Missionarinnen, der Diakonissen und Diakone, der Apostelinnen und Apostel, der Lehrer und Lehrerinnen sowie der Prophetinnen und Propheten.

Seine dritte Missionsreise machte Paulus in der Zeit zwischen 53/54 bis spätestens 58 n.

Chr. nochmals im Gebiet von Kleinasien und Griechenland. Längere Zeit verbrachte er dabei in Ephesus. Während dieses Aufenthalts kam es mit den Anhängern der Stadtgöttin Artemis zum Konflikt, was ihm eine über einjährige Gefangenschaft eintrug.

PAULUS DER THEOLOGE

Paulus entwickelte vor dem jüdischen und antiken Hintergrund eine Reflexion über Jesus Christus. Das Kreuzesgeschehen interpretierte er dabei in neuer Weise. So konnte er sagen: «Wir dagegen verkündigen Christus als den Gekreuzigten: für Juden ein empörendes Ärgernis, für Heiden eine Torheit» (1 Kor 23). Um das Geheimnis Gottes zu erfahren, ist nicht das Befolgen der Thora, also des jüdischen Gesetzes, wie auch nicht die Gotteserkenntnis der antiken Philosophie notwendig. Nur durch die Gnade und Freiheit Gottes gelangt man in dieses Geheimnis. Damit stellte er sich gegen die damals gängigen Vorstellungen der Juden wie auch der antiken Welt. Unabhängig von kultischer Gesetzesbefolgung noch von philosophischen Argumenten ist Gottes Zusage und Erkenntnis gegeben, sondern durch Gottes Gnade selbst. Diese neue Perspektive der Rechtfertigung, also das Erlangen der Gottesverbundenheit durch Gnade unabhängig von Gesetzen, stellt dabei einen wichtigen religiös begründeten Beitrag zum Verständnishorizont der Würde des Menschen dar. Die Gnade ist unabhängig der menschlichen Disposition von Gott dem Menschen zugesagt. Diese paulinische Theologie sollte übrigens später als wichtiger religiöser Motor innerhalb der reformatorischen Bewegungen im 16. Jahrhundert wiederentdeckt werden.

Hinter diesem theologischen Begriff der «Rechtfertigung» steht grundsätzlich ein juridisches Verständnis, das so viel bedeutet wie «ins Recht setzen». Das heisst, Unrechtes wird wieder richtig gemacht. In diesem Verständniskontext wird das Verhältnis zwischen Gott und Menschen gesehen. Gott setzt den Menschen wieder ins Recht und damit stimmt das Verhältnis zwischen Gott und Mensch wieder. Mit dem paulinischen Rechtfertigungsverständnis verbunden ist der Gedanke der Freiheit. Von der Wortbedeutung stammt der Begriff aus der Kriegssprache. Er bedeutet u. a. die Befreiung aus der Geiselsituation. Gott ist der Befreier des Menschen, er ist dabei Subjekt der Befreiung. Damit ist jedoch nicht eine Freiheit im Sinne der Entscheidungsfreiheit gemeint, so wie sie auch die philosophische Aufklärung sieht, sondern eine Freiheit in Gott. Gott be-freit den Menschen und dieses Befreien kann nur in der Verbundenheit mit Gott erfahren und gelebt werden.

Die einstige Hafenmetropole Ephesos, heute ein beliebtes Ausflugsziel für Touristen, war in der Antike ein kultureller Schmelztiegel. Paulus hatte mit seiner Mission jedoch nur bedingten Erfolg.

BEGRIFFE AUS PAULUS' ZEIT

In den paulinischen Schriften taucht auch der Begriff «Loskauf» auf, der aus der Sklavensprache stammt. Dahinter steht die antike Alltagserfahrung, dass Sklaven gekauft und verkauft wurden. Das Problem bestand, dass Menschen in der Sklaverei lebten und die Freiheit eines Sklaven erkauft werden musste. Wenn das Gesetz, die Thora, von Paulus als negativ interpretiert und als Selbsterlösung gesehen wird, d. h. durch das eigene Befolgen des Gesetzes ist die Zusage Gottes möglich, hat der Begriff «Loskauf» den Sinn, dass Christus den Menschen befreit. Ebenfalls verwendet Paulus der Begriff des Schuldenerlasses. Dieser Begriff stammt aus dem römischen Eigentumsrecht. Wer einen Schuldschein hatte, war abhängig vom anderen. Durch Christus ist der Schuldschein des Menschen erlassen worden und Gott hat durch Jesus Christus alle Schulden des Menschen auf sich genommen. So interpretiert Paulus das Kreuzesgeschehen.

Ein weiterer Begriff der paulinischen Theologie ist jener des Friedensstifters Jesu Christi. Als Hintergrund diente die Erfahrung einer friedvollen, konfliktfreien Gemeinschaft, welche Zukunft für den Menschen bedeutet. Es steht also ein soziologischer Begriff dahinter. Christus ist der Friedensstifter. Er ermöglicht Versöhnung zwischen Gott und den Menschen. Der Friede wird zum Fundament einer gelingenden Gemeinschaft, das durch Christus gegeben ist.

Die paulinische Theologie wird damit zu einem wesentlichen Fundament christlicher Glaubensauffassungen und zeigt fundamentale Wirkungen im theologischen Denken bis heute.

• **GUIDO ESTERMANN**

PASTORALRAUM

Zug Walchwil

Zug, Oberwil, Walchwil

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug
Tel 041 725 47 69
pastoralraum@kath-zug.ch
www.przw.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 3. September

9.30 Ökumenischer Gottesdienst zum Zug-Fäscht in der Reformierten Kirche Zug (in Mundart): Gestaltung Pfarrer Hans-Jörg Riwar und Pfarrer Reto Kaufmann.

NACHRICHTEN

Familienwanderung «Über Stock und Stei»

Quelle: Foto Pixapay

Was siehst du? Schmeckst du? Hörst du? Gemeinsam wandern wir von Oberwil nach Walchwil und erforschen dabei mit all unseren Sinnen die Natur. Spirituelle Impulse begleiten uns auf diesem Entdeckungsweg.
Neugierig? Dann freuen wir uns auf euch **am 11. September um 14.00 Uhr beim Startpunkt Bus-Endhaltestelle Klinik Zugersee!**
Informationen und Anmeldung (bis zum 9.9.22):
lisa.wieland@kath-zug.ch / 041 725 47 60
(Hinweis: Findet nur bei schönem Wetter statt.)
Wir freuen uns, wenn viele Familien aus allen Pfarreien des Pastoralraums der Einladung folgen.

Vorschau: Gesundheit im Alter

Unbedingt vormerken: Veranstaltung zum Thema «Gesundheit im Alter» am Dienstag, 4. Oktober 2022, 14.00 Uhr, Burgbachsaal, Zug. Nähere Infos folgen.

Montagsjass in Gut Hirt

Quelle: Bernhard Gehrig

Am Montag, 19. September 2022, um 14.00 Uhr, laden wir wieder unsere Seniorinnen und Senioren zum Jassen ins Pfarreizentrum Gut Hirt ein. Wie immer erwarten Sie feine belegte Silserbrötli und ein Glas Wein sowie der obligatorische Kaffee. **Bei uns sind alle willkommen**: Deshalb freuen wir uns auch auf Jasserinnen und Jasser, die sich in unserem Rahmen noch nicht geübt haben. Gewinnen ist bei uns nebensächlich, dafür spielen Gemeinschaft und Gemütlichkeit eine umso grössere Rolle.
Bernhard Gehrig, Pfarreiseelsorger

Fachbereich Diakonie und Soziale Arbeit im Pastoralraum

Diakonie ist das soziale Engagement für die Einzelnen und für die Gesellschaft, welches aus einer christlichen Grundhaltung heraus geleistet wird. Die Diakonie ist ein Grundauftrag der katholischen Kirche. Sie zeichnet sich durch Wertschätzung aller Menschen, Solidarität und Anteilnahme aus.
Der Leuchtturm, Diakonie und Soziales, Zug, ist eine professionelle und unabhängige Anlauf- und Beratungsstelle für alle Menschen, welche im Kanton Zug wohnhaft sind, unabhängig von Herkunft, sozialem Stand, Religion und Weltanschauung. Die Mitarbeiterinnen beraten und begleiten Menschen bei persönlichen und sozialen Fragestellungen. Zusätzlich engagieren sie sich im diakonischen Bereich für die Gesellschaft, in dem sie Projekte initiieren und durchführen, sich für die Wegbegleitung stark machen, sich mit sozialen Fragen auseinandersetzen und eine aktive Vernetzung pflegen.
Margrith Brechbühl, Fachverantwortung Diakonie und Soziale Arbeit und Co-Leiterin Leuchtturm, Diakonie und Soziales, Zug

Rahel Büeler zieht weiter

Rahel Büeler hat unsere Jugendarbeit mit grossem Engagement bereichert. Leider verlässt sie uns auf Ende September, um eine neue Herausforderung anzunehmen. Wir werden sie vermissen! Wir danken Rahel und wünschen ihr alles Gute.

ZUG ST. MICHAEL

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug
Tel 041 725 47 60
pfarramt.stmichael@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 3. September

15.00 St. Oswald: Beichtgelegenheit mit Reto Kaufmann (bis 16.30 Uhr)
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier Predigt: Lisa Wieland

Sonntag, 4. September

10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier Predigt: Lisa Wieland
10.15 Zugerberg: Eucharistiefeier mit Seligpreisungen **"Zufahrt zur Kapelle gestattet"**
18.30 St. Oswald: Eucharistiefeier Nice Sunday mit Seligpreisungen

5. – 9. September

Mo 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 17.00 Frauensteinmatt: Kath. Wortgottesfeier
Mi 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Mi 12.15 St. Oswald: Mittagsgebet
Do 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
Fr 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier

Samstag, 10. September

9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
15.00 St. Oswald: Beichtgelegenheit mit Leopold Kaiser (bis 16.30 Uhr)
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier Predigt: Leopold Kaiser

Sonntag, 11. September

10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier Predigt: Leopold Kaiser
18.30 St. Oswald: Eucharistiefeier Predigt: Leopold Kaiser

12. – 16. September

Mo 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 17.00 Frauensteinmatt: Ref. Wortgottesfeier
Mi 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Mi 12.15 St. Oswald: Mittagsgebet
Do 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
Fr 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier

Samstag, 17. September
9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

03./04. September: Theologische Fakultät, Luzern
Siehe Text im vorderen Bereich.
10./11. September: «tut» – das Kinder- und Jugendmagazin
«tut» vermittelt Wissen und Werte an 8- bis 14-jährige Kids und Lernfelder für Teenager. Das Magazin leistet einen wichtigen Beitrag zur interkulturellen und interreligiösen Verständigung. Es unterhält mit altersgerechten Freizeit- und Alltagsthemen und sensibilisiert für Kinderrechte, Ökologie, fremde Kulturen und soziale Gerechtigkeit. Das Themenangebot erfüllt hohe Ansprüche an Auswahl, Vielfalt und altersgerechter Umsetzung. Die redaktionellen Inhalte sind auf das definierte Altersniveau der Zielgruppe abgestimmt. Das Magazin finanziert sich über Abo-Beiträge, Mitgliederbeiträge und Spenden.
Herzlichen Dank, dass Sie uns helfen, die finanzielle Grundlage zu sichern.

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Samstag, 10. Sept., 09.00 Uhr St. Oswald
Jahrzeitgedächtnis: Edgar Robert Staubli
Stiftjahrzeit: Hildegard Kleeb-Häfliger
Samstag, 17. Sept., 09.00 Uhr St. Oswald
Stiftjahrzeit: Paul Dittli-Engel, Rosa Dittli-Engel, Franz u. Rosa Lusser-Cavadini u. Familie, Robert Baumeler

Taufen aus unserer Pfarrei

Alice Pauline Charlotte Giovannacci
Samuele Vito Perroncello
Frédéric Paul Buron
Wir wünschen den Tauffamilien alles Gute, Gottes Segen und viel Freude mit ihren Kindern!

Unsere Verstorbenen

Susanne Weber geb. Achermann, Guggiweg 13a

Frauenforum St. Michael Zug

Dienstag, 6. September 2022, um 9.30 – 11.00 Uhr
Kafihöck im Intermezzo. Gemütliches Beisammensein. Kommt vorbei. Wir freuen uns.
Margrit Ulrich-Roos

Kolingesellschaft Zug

Biblische Urgeschichten – Die Frage nach dem Menschen und seiner Welt
Vortrag am Dienstag, 13. September 2022, 19.30 Uhr, im Pfarreizentrum St. Michael mit Dr. theol. Marie-Louise Gubler
Alle Kulturen und Religionen fragen nach Ursprung und Wesen des Menschen und seiner Beziehung zur Welt. In einprägsamen Bildern werden in den ersten 11 Kapiteln der Bibel grundlegende Erfahrungen aus dem Glauben reflektiert: Wie kam es zu dieser Welt, in der wir leben? Wie kam es zu sozialen Ordnungen, Zusammenleben von Männern und Frauen, woher kommen Gewalt, Leiden und Tod?

Loreto Chilbi

Am Sonntag, 11. Sept., 10.30 Uhr, sind Sie herzlich eingeladen, den Chilbi-Tag bei der Loreto-Kapelle mit dem ökumenischen Gottesdienst, gestaltet durch Reto Kaufmann, kath. Pfarrer und Christoph Baumann, ref. Pfarrer, zu beginnen.
Anschliessend Chilbi-Betrieb auf dem Schulareal. Bei Regenwetter wird der Gottesdienst in der Aula des Schulhaus Loreto durchgeführt.
Um 9.00 Uhr werden drei Böllerschüsse die Chilbi ankünden.

5. Abendmusik

Orgelspaziergang mit Philipp Gietl, Aurore Baal und David Erzberger
Am Samstag, 17. Sept. 2022, um 11 und 14 Uhr.
Der Zuger Orgelspaziergang ist zu einem traditionellen Anlass für Orgelfreunde im September geworden.
Für 2022 wird der Schwerpunkt «Wort und Musik» gesetzt. Das Orgelduo ist eine beliebte Form der Besetzung. Es bietet die Möglichkeit zwei unterschiedliche Persönlichkeiten mit einem vielfältigen Repertoire zu hören.
Philipp Gietl, Hauptorganist von St. Michael, spielt im Duo mit Aurore Mercédès Baal, der Titularorganistin sowie David Erzberger am Cembalo. Der Spaziergang startet in der Liebfrauenkapelle (Metzler-Edskes-Orgel, 1 Manual), führt dann in die Kirche St. Oswald (Metzler-Edskes-Orgel, 2 Manuale) und findet seinen Abschluss in der Kirche St. Michael (Kuhn-Orgel, 3 Manuale).
Moderation: Beat Dittli (Deutsch, 11 Uhr), Aurore Baal (Englisch, 14 Uhr)
Aufführungsdauer: 3 Stationen à 30 Minuten, im Abstand von jeweils ca. 15 Min.

OBERWIL BRUDER KLAUS

Bruder-Klausen-Weg 2, 6317 Oberwil b. Zug
Tel 041 726 60 10
pfarramt.bruderklaus@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch
Reto Kaufmann, Pfarrer (RK)
Alexandra Abbt, Pfarreiseelsorgerin (AA)
Dominik Reding, Katechet RPI/Jugendarbeiter
Nicoleta Balint, Katechetin
Rita Bösch, Katechetin
Claudia Mangold, Sekretärin
Edip Mete, Sakristan
Antoneta Gega, Sakristanin Aushilfe
Franz Bacher, Hauswart
Cornel Schwerzmann, Hauswart

GOTTESDIENSTE

Samstag, 3. September
16.30 Wortgottesfeier mit Kommunion (AA), Seniorenzentrum
Sonntag, 4. September
9.30 Chilbigottesdienst (RK/AA/HJR), Kirche mit Chor Bruder Klaus
Jahrzeit für die verstorbenen Wohltäterinnen und Wohltäter der Pfarrei
Kollekte: Theolog. Fakultät Luzern

5. – 9. September
Di 16.30 Reformierte Andacht mit Abendmahl, Seniorenzentrum
Di 18.00 Rosenkranzgebet, Kapelle

Samstag, 10. September
16.30 Eucharistiefeier (KM), Seniorenzentrum
Sonntag, 11. September
9.30 Eucharistiefeier (KM), Kirche
Kollekte: oeku Kirchen für die Umwelt

12. – 16. September
Di 16.30 Wortgottesfeier mit Kommunion, Seniorenzentrum
Di 18.00 Rosenkranzgebet, Kapelle
Mi 19.30 Ökumenische Abendfeier, Kapelle

PFARREINACHRICHTEN

Heimgegangen

Aus unserer Pfarrei ist verstorben: Frau Ursula Dittli, Mülimatt 3. Herr, lass sie ruhen in Frieden und leben in deinem Licht!

Festgottesdienst am Chilbisonntag

Am kommenden **Sonntag, 4. September** feiern wir um **9.30 Uhr** in unserer Pfarrkirche in ökumenischer Verbundenheit den **Chilbigottesdienst**. Dieser wird musikalisch gestalten vom **Chor Bruder Klaus** unter der Leitung von Armon Caviezel, mit Pius Dietschy an der Orgel und mit **Panflötenklängen** von Jörg Frei. Nach der Feier lädt der Pfarreirat zum **Apéro** auf dem Kirchenvorplatz ein. Dazu spielt die **Oberwiler Dorfmusik** zum Ständchen auf. Herzliche Einladung!

SchöpfungsZeit 2022 – «Höchste Zeit für die Schöpfung»

Die Aktion **«SchöpfungsZeit»**, die alljährlich vom 1. September bis zum 4. Oktober stattfindet, ruft die christlichen Kirchen dazu auf, sich noch stärker für die Bewahrung der Schöpfung zu engagieren. Während dieser Zeit bietet unsere Pfarrei jede Woche einen kleinen **Meditationsimpuls zum Thema «Schöpfung»** an. Er liegt in der Kirche neben dem Taufstein als Flyer auf. Jeweils ab Freitag ist ein neuer Impuls bereit. Sie sind herzlich eingeladen, diese Impulse mit nach Hause zu nehmen.

Ökumenische Abendfeier

Nach der langen Sommerpause treffen wir uns am **Mittwoch, 14. September** wieder zu einer **ökumenischen Abendfeier**. Wie gewohnt beginnt sie **um 19.30 Uhr** und findet in der **Kapelle St. Nikolaus** statt. Von welchem **Wunder** wir uns diesmal berühren lassen, wird noch nicht verraten.
Das Vorbereitungsteam freut sich auf viele Mitfeiernde von nah und fern. Herzliche Einladung!

Voranzeige zum Bettag-Gottesdienst

Dieses Jahr begehen wir den Bettag mit einer **ökumenischen Andacht** in der Klinik Zugersee: **«Richte mich auf!» – Wort und Musik zum eidg. Dank-, Buss- und Bettag.** Sie sind herzlich eingeladen, am **Sonntag, 18. September um 10.00 Uhr**, auf dem «Dorfplatz» der **Klinik Zugersee**, mitzufeiern. Im Anschluss wird ein Apéro mit hoffentlich phänomenaler Aussicht auf der Terrasse der Cafeteria offeriert.
Bitte beachten Sie, dass in der Pfarrkirche am Bettag **kein Gottesdienst** stattfindet!

Kinder-Artikel-Börse

Am Mittwoch, 21 September, findet die Kinder-Artikel-Börse von 14.00 bis 16.00 Uhr im Pfarreizentrum Bruder Klaus statt. Annahme: Dienstag., 20. September, 15.00 bis 18.00. Rückgabe: Mittwoch, 21. September, 17.00 bis 17.30 Uhr. Nummernvergabe bis **Sonntag, 18. September,** über boerse_oberwil@gmx.ch

Neue Pastoralraumspalte

Die Informationen aus dem Pastoralraum (insbesondere Altersarbeit, Jugendarbeit, Religionsunterricht und Diakonie) erscheinen neu auf Seite 8.

ZUG ST. JOHANNES D.T.

St.-Johannes-Str. 9, 6300 Zug
Tel 041 741 50 55
pfarramt.stjohannes@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch/pfarrei-sj
Hausdienst 041 741 55 35

GOTTESDIENSTE

Samstag, 3. September
18.00 Wortgottesdienst & Kommunionfeier
Gestaltung: Agatha Schnoz

Sonntag, 4. September
9.45 Wortgottesdienst & Kommunionfeier
Gestaltung: Agatha Schnoz
2.Gedächtnis:
Marcel Lobsiger-Dudle
Jahresgedächtnis:
Alois Luthiger-Stocker
Kollekte: Theologische Fakultät Luzern

5. – 9. September
Mo 17.00 Rosenkranz
Di 18.00 Italienischer Gottesdienst
Di 20.00 Meditation
Mi 9.00 Kommunionfeier
Mi 19.00 Kommunionfeier im Schutzengel
Fr 6.05 Meditation in STILLE
Fr 9.00 Kommunionfeier

Samstag, 10. September
18.00 Wortgottesdienst & Kommunionfeier
Gestaltung: Roman Ambühl

Sonntag, 11. September
9.45 Firm-Gottesdienst
Gestaltung: Roman Ambühl und Bischofsvikar Hanspeter Wasmer
Musik: Ursi Tschudi
Kollekte: Das Projekt wird von den Firmand:innen ausgewählt

12. – 16. September
Mo 17.00 Rosenkranz
Di 18.00 Italienischer Gottesdienst
Di 20.00 Meditation
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Mi 19.00 Eucharistiefeier im Schutzengel
Fr 6.05 Meditation in STILLE
Fr 9.00 Kommunionfeier

Samstag, 17. September
9.30 Kinderfeier
18.00 Bettagsgottesdienst
Eucharistiefeier mit Ben Kintchimon

Unsere Räume sind neu beschriftet, zum Teil auch mit anderen Namen. Entdecken Sie sie neu!

PFARREINACHRICHTEN

Bibelabend

Am **Dienstag, 13. September 2022, 19.30 Uhr**, sind Frauen und Männer zum Bibelabend ins Pfarreizentrum, Johannesforum (ehem. Saal A/B), eingeladen. Wir lesen miteinander einen biblischen Text, wir tauschen darüber aus und schauen, in welchem Kontext die Botschaft steht und was sie für unser persönliches Leben bedeutet. Keine Vorkenntnisse erforderlich! Alle Interessierten sind herzlich willkommen!
Wenn Sie Fragen haben, so können Sie sich an Agatha Schnoz-Eschmann wenden:
Telefon 079 322 02 97.

Kinderfeier

Am **Samstag, 17. September 2022** laden wir euch Kinder und eure Familien um 9.30 Uhr zur Feier in der Taufkapelle ein. Wir entdecken unsere Kirche, singen, beten und gestalten mit unseren Händen. Anschliessend geniessen wir im Kafi Bsetzistei ein feines zNüni.
Herzliche Einladung!

Kinderartikelbörse

Haben Sie Kleider und brauchen noch grössere Kleider, andere Spielsachen, spannende Bücher, Kinderwagen, Velo ...? Dann kommen Sie unbedingt am Samstag, 17. September 2022, von 09.00 – 13.00 Uhr im Pfarreisaal St. Johannes in Zug (UG Pfarreizentrum) vorbei! Bei uns finden Sie von der Erstausstattung für Ihr Baby bis zum Trottinett fast alles.
Die Sachen werden am Freitag, 16. September, zwischen 17.00 und 19.00 Uhr angenommen: pro Familie max. 40 Artikel (keine Schuhe und Plüschtiere), welche angeschrieben, sauber und unbeschädigt sein müssen. Wir freuen uns auf Sie!

FG Altstadtführung für Kinder und Familien

Wir treffen uns am **Donnerstag, 15. September 2022 von 14.30–16.00 Uhr** in der Zuger Altstadt und entdecken spannende Geschichten von Seejungfrauen, Teigaffen und der schwarzen Ratte am Zuger Zytturm.
Infos und Anmeldung bis 12. September
bei Brigitte Serafini Brochon, 041 740 68 75
oder bserafinibrochon@quickline.ch

Firmung 2022: Give Peace a Chance

Dieses Jahr waren wir in der Vorbereitung wieder gemeinsam unterwegs mit Fragen zum Leben und Glauben. Eine Teilgruppe war auch mit auf Firmreise in Berlin. Es waren tolle und intensive Tage, die wir zusammen verbringen durften. Aus den Reiseerfahrungen ist das Motto: «Give Peace a Chance» (Gib Frieden eine Chance) entstanden. Die Firmung will eine Bestärkung sein, sich einzubringen in die grosse Gemeinschaft der Kirche und der Welt. Wir glauben, dass uns dabei Gott immer begleitet. Alle Firmanden:innen führten zu Beginn und am Ende des Weges je ein Einzelgespräch mit einem/r Seelsorger:in. Wir sind beeindruckt von der Auseinandersetzung der jungen Menschen mit ihrem Glauben. Firmung, Bekräftigung, diesen göttlichen Zuspruch an der Schwelle des Erwachsenwerdens wollen wir feiern am 11.9.22 um 9.45 Uhr zusammen mit Bischofsvikar Hanspeter Wasmer. Gefirmt werden: Alessandro Campisi, Luca Campisi, Simone Campisi, Salome Desax, Fausto Iten, Demian Kaufmann, Antonia Pesa, Denis Radi, Yannick Reichmuth, Luca Savino, Jenaya Schregenberger, Seraina Schweiger, Rohan Steiger, Pascal Tarnowski, Natalie Uttinger, Tom Wismer, Levi Wolf, Cyrill Zanon, Cyrill Zimmermann.
Wir wünschen euch einen schönen Festtag und immer wieder Mut, Kraft und Ausdauer zur Auseinandersetzung mit den Fragen des Lebens. Wir sind überzeugt, immer wieder neu «wachsen wir in unsere Lebensantworten hinein». Wir freuen uns, wenn möglichst viele Menschen aus der Pfarrei mit uns verbunden sind und durch Gebete und gute Gedanken die jungen Menschen in ihrer Entscheidung und auf ihrem Weg unterstützen!

ANMELDESTART für Adventsfenster im Quartier

Ab sofort können sich Interessierte, welche gerne ein Adventsfenster für den Advents-Kalender im Quartier gestalten würden, anmelden. Infos und Anmeldung bis Ende Oktober bei Angela Bühler, amaggi@sunrise.ch, 076 501 28 36 oder Susanne Bitterlin, susanne_arnold@gmx.ch.
Wir freuen uns auf eure rege Teilnahme.

Rückblick Schuleröffnungsfeier

Am Sonntagabend, dem 21. August durften wir die Eröffnung des neuen Schuljahres feiern. Mit vielen Gedanken, Geschichten und Liedern, was wir mit unseren Händen alles tun können, waren wir in regem Austausch. Mailänderli in Handform schmecken auch im Sommer, nicht nur zu Weihnachten.
Wir wünschen allen Kindern einen guten Start ins neue Schuljahr, den Eltern viel Vertrauen in das Wachsen ihrer Kinder und den Lehrpersonen viele kreative Ideen und viel Geduld.
Die besten Wünsche
Das Team der Religionslehrpersonen

Unsere Verstorbenen

Wir nehmen in das Gedenken des Leidens, des Todes und der Auferstehung Jesu Christi hinein:
Karl Windlin-Rappo, Letzistrasse 32

ZUG GUT HIRT

Baarerstrasse 62, 6300 Zug
Tel 041 728 80 20
pfarramt.gut-hirt@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 3. September

10.00	Schööflifiir
16.30	Beichtgelegenheit bis 17.15 Uhr
17.30	Eucharistiefeier 2. Gedächtnis: Isabella Peyer-Bucher Jahrzeit: Paula Durrer

Sonntag, 4. September
23. Sonntag im Jahreskreis

9.30	Eucharistiefeier Predigt: Bernhard Gehrig
10.45	Wortgottesfeier mit Kommunion im Alterszentrum Neustadt
11.00	Eucharistiefeier der Kroaten
18.00	Eucharist Celebration

followed by Fellowship
Sermon: Fr. Kurt

5. – 9. September

Mo 19.30 Eucharistiefeier
Di 7.00 Eucharistiefeier
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Do 9.00 Eucharistiefeier
Fr 9.00 Eucharistiefeier der Italiener
Fr 18.45 Rosenkranz in mehreren Sprachen
Fr 19.30 Eucharistiefeier

Samstag, 10. September

16.30 Beichtgelegenheit bis 17.15 Uhr
17.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 11. September
24. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Eucharistiefeier
Predigt: Kurt Schaller
11.00 Eucharistiefeier der Kroaten
18.00 Eucharist Celebration
Sermon: Fr. Kurt
19.30 Eucharistiefeier der Spanier

12. – 16. September

Mo 19.30 Eucharistiefeier
Di 7.00 Eucharistiefeier
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Do 9.00 Eucharistiefeier
Fr 9.00 Eucharistiefeier der Italiener
Fr 18.45 Rosenkranz in mehreren Sprachen
Fr 19.30 Eucharistiefeier

Samstag, 17. September

16.30 Beichtgelegenheit bis 17.15 Uhr
17.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 18. September
Eidg. Dank-, Buss- und Bettag

9.30 Bettagsgottesdienst
Predigt: Bernhard Gehrig
10.45 Wortgottesfeier mit Kommunion im Alterszentrum Neustadt
18.00 Eucharist Celebration
Philippine Catholic Mission
Sermon: Fr. Antonio

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

3. / 4. September
Theologische Fakultät der Universität Luzern
10. / 11. September
Brücke Le pont

Mittagstisch Gut Hirt

Nach der Sommerpause lädt das Pfarreiteam wieder zum Mittagstisch ein. Gemeinsam ein feines Menu geniessen, miteinander sprechen, lachen und das Leben teilen stärken Geist und Seele. Wir heissen Sie herzlich willkommen und hoffen, dass unser Angebot auf reges Interesse stösst.
Wir treffen uns am **Samstag, 10. September um 12.00 Uhr** im Pfarreisaal.

Menü:
- **Vorspeise:** Melone mit Rohschinken
- **Hauptspeise:** Schweinsfilet im Teig, Gemüse
- **Dessert:** Fürstentorte

Anmeldung bis Dienstag, 6. September:
041 728 80 20 / pfarramt.gut-hirt@kath-zug.ch.
Sie können auch eine Nachricht auf dem Telefonbeantworter hinterlassen. Wir freuen uns auf Sie!
- Kurt Schaller, Jacqueline und Giuseppe Capaldo

Schööflifiir

Zu den grossen Fragen der Menschen gehört seit jeher: Woher kommen die Welt und das Leben? In der Bibel können wir göttliche und spirituelle Spuren finden. In der Schööflifiir vom **Samstag, 3. September um 10.00 Uhr** hören wir die Geschichte von der Erschaffung der Welt. Gott hat alles gemacht. Er hat Freude an seiner Schöpfung. Nach unserer Feier treffen wir uns im Pfarreizentrum zu einem feinen Z'nüni.
- Karen Curjel

Kirchenmusik

Sonntag, 4. September, 18.00 Uhr
Im **englischen Gottesdienst** erklingt:
Kleine Orgelsolomesse in B-Dur von Joseph Haydn (1732-1809); Kyungbin Duay, Sopran; Kirchenchor und Streicherensemble Gut Hirt; Silvia Affentranger, Orgel; Verena Zemp, Leitung.

Freiwilligenfest «Dolce far niente»

Wer beispielsweise das mediterrane Ambiente von Cinque Terre in Italien, die wunderbaren Künstenlandschaften oder Badestrände von Kroatien oder Spanien geniessen konnte, wird hoffentlich von einem Gefühl des süssen Nichtstuns eingeholt. Entspannung, Freude, Erholung und Dankbarkeit können mit diesen wunderbaren Erlebnissen verbunden sein.
Ein ähnliches, nachsommerliches «Feriengefühl» möchten wir all unseren kostbaren und wertvollen Freiwilligen und Ehrenamtlichen schenken. Am Freiwilligenfest stehen unsere besonderen und unersetzlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Mittelpunkt. Für uns Hauptamtliche ist dieser treue, pflichtbewusste und leidenschaftliche Einsatz nicht selbstverständlich. Die zahlreichen und unermüdlichen Helferinnen und Helfer in unserer Gemeinschaft, sei dies in der Kirche oder in der Gesellschaft, leisten einen wesentlichen Beitrag zum solidarischen und gelingenden Miteinander.
An diesem besonderen Abend wollen wir Sie alle ein wenig verwöhnen, wir wollen aufrichtig und herzlich danke sagen und ein wenig Freude schenken. Das Fest unserer Freiwilligen und Ehrenamtlichen beginnt am **Samstag, 17. September** mit der **Messfeier um 17.30 Uhr**. Anschliessend geht das **Abendprogramm im Pfarreizentrum** weiter, wo um **18.30 Uhr** ein Apéro serviert wird. Bestimmt wird uns der grossartige Pizzaiolo Damiano mit seinen Pizzen nicht nur gefühlsmässig ein wenig nach «Italien» entführen können.
An dieser Stelle möchte ich im Namen unseres Pfarreiteams allen Freiwilligen und Ehrenamtlichen für ihren Dienst an der Gemeinschaft ganz herzlich danken. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.
- Im Namen des Pfarreiteams Gut Hirt/Good Shepherd, Pfarrer/Pastor Kurt Schaller

«Caruso feiert Geburtstag»

Heute ist Carusos Geburtstag. Er will ihn feiern und wünscht sich eine besondere Geburtstagsmusik und ein Katzengeschenk. Was ist das wohl?
Eine Konzertreihe für Kinder ab drei Jahren und Erwachsene.
Samstag, 17. September, 9.30 + 10.45 Uhr im Pfarreizentrum Gut Hirt
Weitere Informationen und Anmeldung unter: katercaruso.ch
- Kammer Solisten Zug

Der Quartierverein lädt ein zum Quartierfest

Am **10. September ab 16.00 Uhr** findet auf dem **Schulhausplatz Guthirt** nach mehrjähriger Zwangspause endlich wieder ein Quartierfest statt. Für ein spannendes Rahmenprogramm sorgen die Angebote von der i45, Bibliothek Zug, Feuerwehr, Freizeitbetreuung Guthirt, FabLab Zug, Kindertreff SPE Guthirt und Musikschule Zug. Es wird auch ein Töggeliturnier und eine Kinderdisco geben.
An diversen Ständen können Speisen aus aller Welt bezogen werden. An einem feinen Dessertbuffet und Getränken fehlt es auch nicht. Der Quartierverein freut sich auf ein tolles Fest!
- Daniel Villiger

Abschied

Aus unserer Pfarrei ist verstorben:
10.08. Fritz Lehmann - von-der-Aa, 1933
Der Herr führe ihn in das ewige Licht und schenke den Angehörigen Trost und Frieden.

ZUG
GOOD SHEPHERD

Baarerstrasse 62, 6300 Zug
Tel 041 728 80 24
hello@good-shepherd.ch
www.good-shepherd.ch

EUCHARIST CELEBRATION

Sunday, 4 September
23rd Sunday in Ordinary Time
18.00 Sermon: Fr. Kurt
Followed by Welcome Fair
Sunday, 11 September
24th Sunday in Ordinary Time
18.00 Sermon: Fr. Kurt

THE VOICE OF MY FAITH

Musical Delight on September 4th

The Church Choir of Good Shepherd-Gut Hirt, under the direction of Verena Zemp, will treat us to Joseph Haydn's Mass in B Flat Major "Kleine Orgelmesse" in the Mass on September 4th. They will be accompanied by Kyungbin Duay, soprano, the Gut Hirt String Ensemble and Silvia Affentranger on the organ. Please join us!

Abandoned by the Galatians

It seems that in the early days of his ministry, Paul had a close relationship to the community in Galatia. They trusted each other, so Paul must have been somewhat surprised when they abandoned him and took up with the Judaizers. The tone in his letter is somewhat pleading as he urges them to recall the earlier times. They had received him "as an angel of God" and now he was begging for their loyalty. Paul was once a devout Jew, much like the Judaizers. His ambitious behavior and former way of life persecuting Christians proved to be tragically misguided. Paul now strongly implies that the false teachers in Galatia were making the same mistake he made before he met Jesus on the way to Damascus. The encounter left him blinded for three days. In this chapter, Paul refers to a physical condition (4:13) which must have been horrible enough for people to take pity on him. In his letters, he writes of his deformities and illnesses. He may have been visually impaired or handicap. It is easy to feel the pain in his words yet he reminds his followers to embrace the message of the Gospel and to live like Jesus. We should be reminded of the same.

• Karen Curjel

WALCHWIL
ST. JOHANNES D.T.

Kirchgasse 8, 6318 Walchwil
Tel 041 758 11 19
sekretariat@pfarrei-walchwil.ch
www.pfarrei-walchwil.ch
Gemeindeleiter: Benjamin Meier
Sekretariat: Isabel Duss und Sonja Gwerder
Sakristanin: Susanne Roth

GOTTESDIENSTE

Samstag, 3. September
18.30 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Gemeindeleiter Benjamin Meier
Sonntag, 4. September
10.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Gemeindeleiter Benjamin Meier

5. – 9. September
Mo 9.00 Rosenkranz
Mi 9.00 Eucharistiefeier im Oberdorf mit Kaplan Leopold Kaiser
Do 7.30 Schülergottesdienst mit Kaplan Leopold Kaiser
Fr 17.00 Eucharistiefeier im Mütschi

Samstag, 10. September
18.30 Eucharistiefeier mit Pater Thomas Kulangara
Sonntag, 11. September
10.00 Eucharistiefeier mit Pater Thomas Kulangara

12. – 16. September
Mo 9.00 Rosenkranz
Mi 9.00 Seniorenmesse mit Pastoralraumpfarrer Reto Kaufmann
Do 7.30 Schülergottesdienst mit Gemeindeleiter Benjamin Meier
Fr 17.00 Eucharistiefeier im Mütschi

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

3./4. September: Für die Theologische Fakultät der Universität Luzern
10./11. September: Kinder- & Jugendhilfswerk P. Dr. Thomas Kulangara, Kerala (Indien)

Kollekten im Juli

- Diözesane Kollekte für gesamtschweizerische Verpflichtungen des Bischofs CHF 469
- Antoniuskasse CHF 542
- Kovive CHF 452
- Pro Juventute Notrufnummer 147 CHF 215
- Sozialwerke Stiftung Peter Bachmann CHF 373
- ConSol, Baar CHF 187

Verstorben aus unserer Pfarrei †

19. August: **Georg Rudolf Weiss**
Spiegelbergstrasse 1b, Jahrgang 1935
Gott, gebe ihm die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihm.

Der Pastoralraum erhält eine eigene Spalte

Die Infos aus dem Pastoralraum (insbesondere Altersarbeit, Jugendarbeit, Religionsunterricht und Diakonie) erscheinen neu auf Seite 8.
Beachten Sie dieses Mal auf Seite 8 besonders die Einladung zur **spirituellen Wanderung für Familien "Über Stock und Stei" am Sonntag, 11. September**.

ZugFäscht
Samstag, 3. September

Anlässlich des ZugFäscht, dem 125-Jahr-Jubiläum der Zugstrecke Thalwil-Zug-Arth-Goldau, ist auch die Gemeinde Walchwil stark mit eingebunden. Als "Zugerisches Nizza" war Walchwil damals ein beliebter Kurort.
Mit einem ökumenischen Gottesdienst in der reformierten Kirche in Zug um 9.30 Uhr wird diesem Jubiläum auch in religiöser Hinsicht gedacht.
Am Nachmittag (ab 14 Uhr) findet dann das Fest an der Seepromenade in Zug mit diversen musikalischen Darbietungen von Walchwiler Vereinen und Gruppen statt. Herzliche Einladung zu diesem speziellen Jubiläum.
Mehr Infos gibt es unter: www.zugfäscht.ch

Zuger Chornacht
Samstag, 10. September

Auch an der diesjährigen Chornacht ist unser Kirchenchor wieder mit dabei. Mit dem Jubiläumswerk Teneo! von David Lang begeistern die Sängerinnen und Sänger, die Musikerinnen und Musiker unter der Leitung von Peter Werlen mit unterschiedlichen Musikstilen. Herzliche Einladung dazu. **Der Kirchenchor Walchwil singt um 20.30 Uhr in der Kirche St. Oswald.**
Mehr Infos finden Sie im Programmheft oder auf der Homepage der Zuger Chornacht:
www.zugerchornacht.ch

Bibelabend im Pfarreizentrum
13. September, 19.30 Uhr

Herzliche Einladung zum diesjährigen Bibelabend vor dem Bettag. Wir diskutieren den Bibeltext, der im Zentrum des ökumenischen Bettagsgottesdienstes steht: Lk 13,1–9. Wie verstehen wir den Text, was bedeutet er uns, und welche Anfragen haben wir? Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen. Den Abend leitet Gemeindeleiter Benjamin Meier ausnahmsweise allein, da Irène Schwyn verhindert ist.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenlos.

Teamausflug / Sekretariat geschlossen 13. September

Das Pfarreiteam ist am Dienstag, 13. September ganztägig auf dem Teamausflug. Infolgedessen bleibt das Sekretariat an diesem Tag geschlossen. Wir bitten um Verständnis.

Ministranten Kirchennacht 16.–17. September

In der Nacht vom 16. auf den 17. September werden die Ministrantinnen und Ministranten eine "Kirchennacht" verbringen. Wir werden gemeinsam essen, diskutieren, singen, spielen, Film(e) schauen und sofern man möchte auch in der Kirche übernachten.
Es wird deshalb auch in der Nacht immer wieder mal das Licht in der Kirche brennen. Wir bitten um Verständnis. Den Minis wünschen wir ein tolles Kirchenerlebnis.

Höchste Zeit für die Schöpfung

Vom 1. September (Tag der Schöpfung) bis 4. Oktober (Gedenktag des heiligen Franz von Assisi) lädt der ökumenische Verein "oeku – Kirchen für die Umwelt" jeweils ein, die Schöpfungszeit zu begehen.
Indem sie für den Schutz der Mitwelt eintreten, helfen Kirchen und Kirchgemeinden in der Gesellschaft, die Zukunftshoffnung zu bewahren. Begehen wir deshalb diese Herbsttage mit besonderer Achtsamkeit für die Schöpfung.

STEINHAUSEN ST. MATTHIAS

Dorfplatz 1, 6312 Steinhausen
Tel 041 741 84 54
kath.pfarramt@pfarrei-steinhausen.ch
www.pfarrei-steinhausen.ch
Pfarreileitung Ruedi Odermatt

GOTTESDIENSTE

Samstag, 3. September
9.30 Kinderfeier, Zentrum Chilematt
17.30 Gottesdienst, St. Matthias-Kirche (Eucharistiefeier, Ruedi Odermatt, Alfredo Sacchi)

Sonntag, 4. September
10.15 Gottesdienst im Chilematt Garten, bei Regen in der Don Bosco-Kirche (Eucharistiefeier, Ruedi Odermatt, Alfredo Sacchi)
10.15 Messa Italiana, St. Matthias-Kirche
11.30 Tauffeier mit den Taufkindern Conor Adams, Ray Diethelm, Laura Käppeli, St. Matthias-Kirche

5. – 9. September
Mo 16.00 Rosenkranz, Don Bosco-Kirche
Di 9.00 Eucharistiefeier, Don Bosco-Kirche
Fr 9.30 Kommunionfeier im Weiherpark

Samstag, 10. September
17.30 Gottesdienst, St. Matthias-Kirche (Eucharistiefeier, Alfredo Sacchi)

Sonntag, 11. September
10.15 Gottesdienst, Don Bosco-Kirche Jahrzeit für Hermann Muther-Geisser (Eucharistiefeier, Alfredo Sacchi)
10.15 Messa Italiana, St. Matthias-Kirche

12. – 16. September
Mo 16.00 Rosenkranz, Don Bosco-Kirche
Di 9.00 Kommunionfeier, Don Bosco-Kirche
Fr 9.30 Ökum. Wortfeier im Weiherpark

PFARREINACHRICHTEN

Herzliche Gratulation

Franz Schnyder, 80 Jahre am 5. Sept.
Marie Rüttimann-Strickler, 90 Jahre am 6. Sept.
Hermine Knüsel-Gabriel, 70 Jahre am 8. Sept.
Beat Hubmann, 95 Jahre am 9. Sept.
Karl Auf der Maur, 90 Jahre am 11. Sept.
Mirella Guinnard, 70 Jahre am 13. Sept.
Marietta Zwyssig, 75 Jahre am 13. Sept.

Aus der Pfarrei ist verstorben

15.08., Salvatore Messina, 1933

Schöpfungszeit 1. Sept.–4. Okt.

Am ersten Sonntag im September feiern wir den Gottesdienst um 10.15 im Chilematt Garten. Wir haben Grund zum Danken für die Früchte der Erde und die Früchte des Geistes, und wir haben Grund zum Bitten, ja Flehen, dass wir Menschen uns immer mehr als Teil der Natur begreifen.
Herzliche Einladung zum gemeinsamen Gottesdienst, musikalische Gestaltung Beat Oeschger, Flöte, Klarinette und Martin Völlinger, Klavier.

Herzlich willkommen Monika!

Seit 1. Juli verstärkt Monika Beuchat das Team im Sakristanen-Dienst. Sie arbeitet für die Kirchgemeinde 50%, davon 10% für Stellvertretungen des Betriebswartes des Chilematts.

Monika Beuchat wohnt mit ihrem Mann in Steinhausen und ist hier seit fast 20 Jahren im Dorf aktiv und verwurzelt. Wir wünschen ihr in den vielfältigen Aufgaben viel Freude.

... und Grüezi Michael!

Michael Suter ist seit 1. August für die Pfarrei in einem Pensum von 80% aktiv. Er hat eine berufsbegleitende 4-jährige Ausbildung zum Gemeindeanimator HF diesen Sommer abgeschlossen.

Die Schwerpunkte seiner Arbeit sind die Begleitung des Jugendvereins Jungwacht sowie die Mitarbeit in der Mini-Schar und ausserschulische Angebote für Junge aufzubauen in Kooperation mit der Jugendarbeit der Einwohnergemeinde. Michael Suter lebt mit seinen zwei Töchtern und seiner Frau in Seewen. Wir wünschen ihm einen tollen Start, Glück und Freude in den Begegnungen.
Ruedi Odermatt

Mittagstisch im Chilematt

Di, 6./13. Sept., 12.00, ohne Anmeldung.

Filmabend im Chilematt

Mo, 12. Sept., 19.00. "Ich bin dann mal weg ..."
Herzliche Einladung! Ohne Anmeldung.
Hans-Peter Sachs, Pfarreirat

Jäten im Chilematt Garten

Do, 15. Sept. ab 8.30 mit Tom Uebelhart & Team.

Hochzeiten

Corinna Martin & Gerhard Frank am Sa, 10. Sept., 14.00 in der Allerheiligenkapelle in Weggis.
Melanie Wismer & André Saiu am Sa, 10. Sept., 14.00 in der Schlosskapelle in Spiez.
Wir wünschen den Brautpaaren Glück & Segen!

"Lichtblicke" Konzertreihe

"Cissrah" – Mi, 21. Sept., 20.00, Chilematt. Sie hören Moussa Cissokho & Rahel Giger. Ein Griot aus Senegal und eine Schweizer Troubadourin lassen mit ihren Liedern Herzen tanzen. Gesungen in verschiedensten Sprachen, gespielt auf Instrumenten mit jahrhundertealter Tradition.
Moderation Martin Völlinger. Eintritt frei.
Herzliche Einladung!

Aus den Vereinen

Meditatives Tanzen
Di, 6. Sept., 19.30-20.30, ref. Kirche, Chilematt. Auskunft erteilt Jutta Smiderle, 041 710 46 29.

Senioren – Spaziergänge
Mi, 7./14. Sept., 9.30 Treffpunkt bei trockener Witterung beim Dorfbrunnen. Leichte Spaziergänge in verschiedenen Gruppen mit Begleitperson. Auch für Personen mit Gehhilfe geeignet. Anschliessend Kaffee.

Mittagsclub
Do, 15. Sept., 11.00, Rest. Schnitz und Gwunder. Abmeldugen bis 13. Sept. bei Annie Limacher, 041 741 44 30.

FG – Taschennähkurse 3in1
Zwei Abende 19.00–22.30, Nähatelier frei-made, beim Bahnhof 3, Steinhausen, Kurs 1 ausgebucht. Kurs 2 Mi, 21./28. Sept., Kosten 125.–/140.– und Material 50.–. Anmeld. bis 5. Sept. FG-Homepage od. N. Romano, 041 760 12 74.

CjE – Mädchenfrisuren
Mo, 12. Sept., 14.00–16.00, Coiffeur H2O, ab ca. 3 Jahren in Begleitung, Kosten 5.– pro Mädchen inkl. kleiner Verpflegung. Anmeldung bis 5. Sept. bei daniela.streich@cje-steinhausen.ch.

Mosten auf dem Iten-Hof
Fr, 23. Sept., 14.30–17.00, Höfenstr. 42. Ab ca. 4 Jahren in Begleitung. Kosten 6.– p.K. inkl. kleines Präsent. Zvieri selber mitnehmen. Anmeldung bis 13. Sept. bei ramona.arnold@cje-steinhausen.ch.

BAAR ST. MARTIN

Asylstr. 2, 6340 Baar
Tel 041 769 71 40
sekretariat@pfarrei-baar.ch
www.pfarrei-baar.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 3. September
16.00 S. Messa in italiano, St. Martin
17.15 Beichtgelegenheit, Turmkapelle, St. Martin
18.00 Santa Misa en Español, St. Anna
18.00 Eucharistiefeier, St. Martin*

Sonntag, 4. September
8.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Martin*
9.15 Missa Portuguesa, St. Martin
9.30 Eucharistiefeier, St. Thomas*
9.30 Eucharistiefeier, Walterswil**
10.45 Familiengottesdienst, St. Martin*
11.00 Eucharistiefeier der Albaner-Mission, St. Thomas
Predigt:
Roger Kaiser*
Wolfgang Deiminger**

5. – 9. September
Di 16.45 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Martinspark
Mi 9.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Martin
Mi 10.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Pflegzentrum
Mi 20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitventi Susret, St. Anna
Fr 15.00 Rosenkranz, St. Anna
Fr 15.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Bahnmatt

Samstag, 10. September
16.00 S. Messa in italiano, St. Martin
17.15 Beichtgelegenheit, Turmkapelle, St. Martin
18.00 Eucharistiefeier, St. Martin*

Sonntag, 11. September
8.00 Eucharistiefeier, St. Martin*
9.15 Missa Portuguesa, St. Martin
9.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Thomas*
9.30 Eucharistiefeier, Walterswil**
10.45 Eucharistiefeier, St. Martin*
10.45 Sunntigsfiir, St. Martin / Pfarreiheim
Predigt:
Markus Grüter*
Christoph-Maria Hörtner**

12. – 16. September
Di 16.45 Eucharistiefeier, Martinspark
Mi 9.00 Eucharistiefeier, St. Martin
Mi 10.30 Eucharistiefeier, Pflegezentrum
Mi 20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitventi Susret, St. Anna
Fr 15.00 Rosenkranz, St. Anna
Fr 15.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Bahnmatt

PFARREINACHRICHTEN

Jahrzeiten und Gedächtinsse

Samstag, 10. Sept., 18.00 Uhr, St. Martin
Zweites Gedächtnis für:
Rolf Jurt, Grundstrasse 19
Jahrzeit für:
Ida und Heinrich Fallegger-Andermatt, Schochenmühlestrasse

Samstag, 17. Sept., 18.00 Uhr, St. Martin
Jahrzeit für:
Albert Hotz-Marty und Armin Hotz, Tannhof; Vater Carl und Marie Hotz-Hess, Bofeld, und Hermine Hotz und Hieronymus, Josef und Anna Hotz-Furrer, Bofeld, Oswald und Gertrud Iten-Hotz, Feldhof, Maria Hotz, Bofeld, Alois Hotz-Hegglin, Feldmatt
Franz Jauch, Rosenweg 9
Adele und Peter Schmid-Wüest, Aegeristrasse 52a, H.H. Peter Schmid, Abt von Wettingen und Hauptmann Wolfgang Schmid, Pater Martin Schmid, SJ, H.H. Josef Anton Schmid, Kaplan in Baar, H.H. Oskar Schmid, ab Inkenberg, Pfarrer von Wölflinswil, Martin Leodegar Schmid und Ehefrau Katharina Herrmann, Dr. Rudolf Schmid und Ehefrau Bertha Hegglin, Leihgasse 2, Dr. Carl-Schmid und Ehefrau Berty Notter, Gertrud Schmid, Rigistr. 13, Eugen und Anna Schmid-Michel, Albisstrasse 8, Anna, Mechthilde, Rosa, Adelheid-Schmid und Hilda Fischer-Schmid

Kollekten

Am 4./5. Sept. – Theologische Fakultät Luzern.
Am 11./12. Sept. – «jugendkollekte». Die «jugendkollekte» fördert Jugendliche und junge Erwachsene vielfältig in der Entwicklung des Glaubens.

Musik

in St. Martin
Am Freitag, 16. September lädt der Kirchenchor St. Martin um 18.15 Uhr zur Vesper in die Kirche St. Martin. Es erklingt Musik von Martin Völlinger.
Am Samstag, 17.9. um 18 Uhr Gottesdienst begleitet vom Männerchor.
Am Sonntag, 18.9. um 10.45 Uhr Erntedankfeier begleitet vom Trachtenchor Baar, anschl. Apéro.

Pastoralraum Zug Lorze

Am Samstag, 20. August, setzet die Regionalverantwortliche der Bistumsregion St. Viktor, Dr. Brigit Glur-Schüpfer, im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes, Diakon Christan Kelter als Pastoralraumleiter und Pfarrer Anthony Chukwu als Pastoralraumpfarrer ein.
Bilder davon finden Sie auf der Homepage von Hünenberg unter www.pfarrei-huenenberg.ch.

Pfarrhausgartenfest, Freitag 19. August 2022

Das Pfarrhausgartenfest vom 19. August 2022 ist nicht ins Wasser gefallen, obwohl der Himmel endlich seine Schleusen geöffnet und uns den lang ersehnten Regen geschickt hat. Dank Wetter-App und weiser Voraussicht wurde das Pfarrhausgartenfest in den Räumen des Pfarreiheims vorbereitet und durchgeführt. Eine feine Auswahl an Salaten, grillierten Würsten und geschmackvolle Desserts sorgten für das leibliche Wohl der Festbesucher. Geselliges Beisammensein, spannende Begegnungen und interessante Gespräche begleitet von Ländlermusik trugen zu der guten Feststimmung bei. Ein grosses Dankeschön allen, die in irgendeiner Weise zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Das "Apfelbaumgärtli St. Martin ist eröffnet"

Bei strahlendem Sonnenschein, spätsommerlicher Temperatur, feinem Kaffee- und frischen Brötchen-Düften in der Luft sowie einer grossen Anzahl von Besuchenden, wurde der neu geschaffene Treffpunkt „Apfelbaumgärtli St. Martin" eröffnet und von Pfarrer Anthony Chukwu feierlich eingeweiht. Die Eröffnungsfeier war sehr gut besucht. Die Idee dieses neuen Treffpunktes im Quartier wurde von vielen Seiten begrüsst und gut willkommen geheissen.
Das Mitwirken in der Arbeitsgruppe WIA Strategie (Wohnen im Alter) in Baar hat uns dazu inspiriert, ein eigenes Quartierprojekt in Baar zu verwirklichen.
Mit Leidenschaft haben wir uns dem Thema Begegnungen im Quartier gewidmet und freuen uns das Projekt «Apfelbaumgärtli St. Martin» nun endlich umsetzen zu können. Begegnungsmöglichkeiten für intergenerationellen und interkulturellen Austausch zu schaffen, steht im Garten im Fokus. Menschen, Jung und Alt, sollen sich im Quartier treffen und Brücken zu- und untereinander bilden können.
Es bereitet uns Freude, solche Projekte zu verwirklichen und für die Besucherinnen und Besucher im «Apfelbaumgärtli St. Martin» mit offenen Ohren persönlich präsent zu sein.
Das „Apfelbaumgärtli St. Martin" ist bis am 8. November immer am Dienstag zwischen 10.00 – 14.00 Uhr geöffnet. Mitarbeitende des Sozial- und Beratungsdienstes sowie aus dem Seelsorgeteam sind in dieser Zeit vor Ort. Alle sind willkommen. Sozial- und Beratungsdienst St. Martin sowie das ganze Seelsorgeteam St. Martin

Wechsel Ministranten Präses

Seit dem 1. August sind für die Ministranten von St. Martin und St. Thomas neu Fabian Stocker und Nikolina Sapina verantwortlich.
Fabian Stocker ist in Baar aufgewachsen und war 14 Jahre lang in der Ministrantenschar von St. Martin aktiv. Nach 20 Jahren Abwesenheit von Baar ist er im Frühjahr 2020 nach Baar zurückgekehrt und begann seine Arbeit als Religionslehrer. Nikolina Sapina ist in Regensdorf ZH aufgewachsen und ist Mutter von drei Kindern. Seit 22 Jahren lebt sie in der Gemeinde Baar. In der Familie leben und feiern sie die religiösen Traditionen. Zehn Jahre leitete sie die Spielgruppen in Allenwinden und Ägeri. Seit vier Jahren arbeitet sie in der Pfarrei St. Martin Baar als Religionslehrerin. Wir wünschen den beiden viel Spass und Erfüllung in Ihrer neuen Aufgabe.

Nikolina Sapina

Sunntigsfiir

am 11. September, 10.45 Uhr im Pfarreiheim St. Martin. «Zum Start des neuen Schuljahres findet unsere Sunntigsfiir statt. Alle sind herzlich eingeladen zu einer schönen Geschichte. Wir freuen uns auf alle Kinder, Eltern und Teilnehmenden.»

Vorinformation Treffen mit Firmspender

Die Vorbereitung zur diesjährigen Firmung laufen in unserer Pfarrei auf Hochtouren.
Neben den individuellen Ateliers der Firmandinnen und Firmanden werden sie zudem am 17. September die Möglichkeit haben unseren diesjährigen Firmspender Alfredo Sacchi kennen zu lernen und mit ihm ins Gespräch zu kommen.

Die Taufe haben erhalten

Laura Louise Aregger

Unsere Verstorbenen

Christina Matter, Aegeristrasse 33
Louise Fürrer-Zimmermann, Sonnenweg 17
Ruedi Bachmann, Rigistrasse 17
Eric Jörg Schmitt, Michelmatt 19

PASTORALRAUM

Zug Berg

Allenwinden, Unterägeri, Oberägeri, Menzingen, Neuheim

Bachweg 13, 6315 Oberägeri
Tel 041 750 30 40
info@pastoralraum-zug-berg.ch
www.pastoralraum-zug-berg.ch

NACHRICHTEN

Besuchsdienst Begegnung- und Austauschtreffen

In allen Pfarreien unseres Pastoralraumes sind Frauen und Männer im Besuchsdienst unterwegs. Manchmal sind die Besuchten überrascht, von jemandem aus der Pfarrei Besuch zu bekommen, manchmal «plangen» sie den Besucher:innen richtiggehend entgegen. Wieder andere sind froh um Hilfe beim Erlernen der deutschen Sprache und unserer Kultur oder um Hilfe beim Einkaufen, Spazieren gehen oder Lesen von Briefen und Zeitungen. Der Besuchsdienst ist so vielfältig wie die Menschen, die besucht werden.
Am **13. September um 18.00 Uhr** laden wir deshalb alle Frauen und Männer die in irgendeiner Form im Besuchsdienst mitmachen zu einem Begegnung- und Austauschtreffen ein. Er findet statt im **Sonnenhof in Unterägeri.**
Zuerst stellt sich der Verein HOSPIZ ZUG vor, danach gibt es einen Apéro Riche.

Herzlich eingeladen sind auch Menschen, die mal beim Besuchsdienst schnuppern möchten oder Interesse am Hospiz Zug haben.
Wir bitten um Anmeldung bis am 8. September, beim Pfarramt Oberägeri 041 750 30 40. Jacqueline Bruggisser

ALLENWINDEN ST. WENDELIN

Dorfstrasse 12, 6319 Allenwinden
Tel 041 711 16 05
pfarramt@pfarrei-allenwinden.ch
www.pfarrei-allenwinden.ch
Sekretariat: Sibylle Wiederkehr
E-Mail: sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch
Gemeindeleiterin: Margrit Küng
E-Mail: margrit.kueng@pfarrei-allenwinden.ch
Priester: Ben Kintchimon
E-Mail: ben.kintchimon@pfarrei-allenwinden.ch
Priester: Othmar Kähli
Mail: othmar.kaehli@datazug.ch
Katechet: Rainer Uster
E-Mail: rainer.uster@pfarrei-allenwinden.ch
Sakristanin: Karin Theiler
Natel: 079 636 12 67

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 4. September
9.00 Kommunionfeier
Oswald König, Seelsorger
Kollekte: Theologische Fakultät

5. – 9. September
Mi 9.30 Rosenkranzgebet

Sonntag, 11. September
9.00 Eucharistiefeier
Pater Ben Kintchimon
Kollekte: Elternnotruf

PFARREINACHRICHTEN

Baustelle Leben

Quer über meinen Lebensweg spannt sich unvermutet eine A B S P E R R U N G und zwingt mich zum Anhalten: eine plötzliche Krankheit, ein Unglück, ein unerwarteter Notfall.

Mein Leben gerät aus den Fugen. Einsturzgefahr. Nach fremden Plänen wird abgestützt, umgebaut. Zur Ruhe gezwungen schaue ich mir mein Lebenshaus an, gehe von Raum zu Raum, vom Dach bis in den Keller. Meine Erinnerungen führen mich durch gute und schlechte Zeiten, fröhliche Feste, einsame Stunden, Streit – Versöhnung, Abschied – Neubeginn.
So viele Umbaupläne hatte ich noch. Soviel wollte ich noch erreichen. Soviel Zeit habe ich unnütz vertan, so viele Chancen verpasst. Wie viele werden mir noch geschenkt?

Quelle: Pixabay

Denkanstösse

"Man muss die Dinge nur aus der richtigen Perspektive sehen. Als Goliath den Israeliten entgegentrat, dachten alle Soldaten: ‚Er ist so groß, den können wir niemals überwältigen.' Auch David sah sich den Riesen genau an und sagte sich: ‚Der ist so groß, den kann ich gar nicht verfehlen."
Quelle unbekannt.
Welche Höhen und Tiefen gab es in meinem Leben? An welchen Krisen bin ich gereift?
Sehe ich in ihnen eine Herausforderung oder eine Last?
Gab es in den letzten Monaten Probleme, die ich erfolgreich bewältigt habe?
Beschäftigen mich im Augenblick Schwierigkeiten?
Welche Lösungsmöglichkeiten bieten sich an?
Pater Ben, SVD

Frauengemeinschaft

Herbstausflug der Allenwindner-Senioren

Donnerstag, 8. September, 10.00 Uhr Feuerwehrdepot, 10.05 Uhr Talacher
Zug, Arth, Immensee, Küssnacht, Luftseilbahn zur Seebodenalp, Weggis, Vitznau, Brunnen
Anmelden bis 6. September bei Silke Röbig
041 720 02 73

Chrabbel Treff

Freitag, 9. September von 9.30 Uhr – 11.00 Uhr Pfarreiheim
Auskunft: Rebekka Pally, 041 760 97 97 oder rebekka.pally@fgallenwinden.clubdesk.ch

Besuch bei der Feuerwehr

Mittwoch, 14. September um 14.00 Uhr
Wer: Kinder bis und mit 1. Klasse in Begleitung von Erwachsenen. Anmeldung und Informationen: Rebekka Pally, rebekka.pally@fgallenwinden.clubdesk.ch oder 041 760 97 79

UNTERÄGERI HEILIGE FAMILIE

alte Landstrasse 102, 6314 Unterägeri
Tel 041 754 57 77
pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch
www.pfarrei-unteraegeri.ch
Sekretariat: Anna Utiger-Iten, Rita Frei-Müller

Gemeindeleiterin: Margrit Küng 079 789 06 01
Priester: Ben Kintchimon/Othmar Kähli
Katechet KIL: Rainer Uster
Katechetinnen: Tanja Hürlimann, Eveline Moos
Religionspädagogin i.A.: Katarina Dalic

GOTTESDIENSTE

Samstag, 3. September
18.15 Marienkirche: Kommunionfeier
Oswald König, Seelsorger

Sonntag, 4. September
10.15 Pfarrkirche: Kommunionfeier
Familiengottesdienst
Margrit Küng und Seelsorgeteam
Kollekte: Stiftung Theodora

5. – 9. September
Di 20.15 Marienkirche: Meditation
Mi 9.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
Othmar Kähli, Priester, Chilekafi
Do 18.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana
Fr 19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 10. September
18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
P. Ben Kintchimon

Sonntag, 11. September
10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier
P. Ben Kintchimon
Kollekte: Für Migrantinnen und Migranten

12. – 16. September
Di 20.15 Marienkirche: Meditation
Mi 9.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
P. Ben Kintchimon
Do 18.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana
Fr 10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier
P. Ben Kintchimon
Fr 19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 17. September
18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
Othmar Kähli, Priester
Gest. Jahresgedächtnis für:
- Fam. Oberle-Iten ab Hotel Post

PFARREINACHRICHTEN

Familiengottesdienst am Ägerimärcht

Gerne begrüssen wir Sie am Aegerimärcht zum Familiengottesdienst in der Pfarrkirche. Der Gottesdienst wird vom Seelsorgeteam und von der Huusmusig Ägeri-Rötel mitgestaltet. Wir freuen uns auf Sie.
Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Verabschiedung und Dank

Am 1. August 2014 hat **Tanja Kneringer** in unserer Pfarrei als Klassenassistenz ihre Arbeit begonnen. Daneben hat sie ihre Ausbildung zur Katechetin Formodula gemacht. Nach dem Abschluss ihrer Ausbildung hat Tanja den Schüler:innen in verschiedenen Klassen der Primar- und Oberstufe, mit viel Herzblut und Engagement, Religionsunterricht erteilt. Seit es den Laternenweg in Unterägeri gibt, hat sie im OK-Laternenweg mit Freude mitgewirkt.
Ende des Schuljahres hat sich Tanja entschieden, sich beruflich zu verändern und neue Wege zu gehen.

Yvonne Weiss begleitete während den letzten zwei Jahren unsere Jugendlichen auf dem Firmweg. Sie wagt nun den Schritt in die Selbständigkeit.
Martina Horat hat am 1. Februar 2017 mit der Arbeit als Klassenassistenz begonnen. Sie hat unsere Katechet:innen unterstützt. Zudem hat Martina ein paar Jahre in der Gruppe «Familiengottesdienste» und beim Organisieren und Durchführen des «Spaghettiessens» mitgeholfen.

Liebe Tanja, liebe Yvonne, liebe Martina
Für Eure wertvolle Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen und Euer Wirken in unserer Pfarrei danke ich Euch recht herzlich im Namen des ganzen Pfarreiteams. Für Eure eingeschlagenen Wege wünsche ich Euch viel Glück, gutes Gelingen und Gottes Segen.
Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Besuchsdienst Begegnung und Austauschtreffen

Herzliche Einladung zu Kurzvortrag, Begegnung und Austausch an alle, die sich für die Begleitung schwer kranker und sterbender Menschen interessieren. Nähere Angaben dazu finden Sie auf der Seite unseres Pastoralraumes (Seite 17).

Konzert in der Pfarrkirche

11. September, 17.00 Uhr
Konzert mit **Markus Kühnis**, Orgel und dem Hackbrettvirtuosen **Nicolas Senn.**
Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Flyer, welcher in die Haushaltungen verschickt wurde.

Minilager 2022 – Rückblick

33 Minis haben in der zweitletzten Sommerferienwoche das Mini-Lager in Tschamut-Sedrun zum Thema «Harry Potter» verbracht.
Nach der Reise im HogwartsExpress zu unserem Lagerhaus wurden die Zauberschüler durch den sprechenden Hut in ihre Häuser eingeteilt. Beim Einkauf in der Winkelgasse wurden Zauberutensilien und andere nützliche Sachen hergestellt. Leider entwischten am Montag die magischen Tiere und die Suche führte uns an den Toma-See und auf den Oberalppass. In der Zauberschule mussten sich die Schüler ganz schön anstrengen, aber auch am trimagischen Turnier, beim Quidditch, auf der Suche nach Mister X und natürlich in der Disco floss einiges an Schweiss. Vor allem auch weil das Wetter durchgehend prächtig war. Gänsehaut hingegen hatten wir bei der Nachtübung durchs Geisterhaus. Der Hauspokal, um den die ganze Woche gespielt wurde, durfte am Gala-Diner das Haus Hufflepuff in die Höhe stemmen.

Gefreut haben sich alle, war er doch mit Leckereien für alle Zauberschüler gefüllt.
Die Stimmung war fantastisch genauso wie das Essen, das uns Geri, Gusti und Maria zauberten. Hier ein herzlichstes Dankeschön an die fleissige Küchencrew! Auch die Lehrerschaft (Leiterteam) unter der Leitung von Antonia hat Grossartiges geleistet. Danke, Danke, Danke! Gefreut haben wir uns über alle gespendeten Zvieri und Desserts und über jeden Besuch, jeden guten Gedanken und jedes Gebet von den Daheimgebliebenen. Danke schön!

Lagerrückblick ist am 24. September. Einladung folgt …
Doris Baumann, Präses

Frauengemeinschaft

Jahresausflug, Mittwoch, 14. September
Die FG führt ihren diesjährigen Ausflug in der Heimat durch. Kinder sind auch herzlich willkommen!
Programm:
12.00 Mittagessen im Restaurant Schiff
13.15 Uhr Schifffahrt zur Station Morgartendenkmal, Dessert im Rest. Buechwäldli, anschliessend Rückkehr mit dem Schiff (16.30 Uhr Ankunft)
Anmeldung bis Freitag, 9. September bei Irene Iten, 079 475 83 75 oder irene@iten-muff.ch.
Wir freuen uns auf einen gemütlichen Ausflug mit Euch!

Treff junger Eltern

Kinderartikelbörse Herbst / Winter
21. September, Aegerihalle
09.00 – 11.00 Uhr Annahme
14.00 – 16.00 Uhr Verkauf
18:00 – 18.30 Uhr Rückgabe / Auszahlung
Kundennummer erhältlich:
boerse@frauengemeinschaft-unteraegeri.ch
kkboerse-unteraegeri@bluewin.ch

Seniorenhöck – Herbstausflug

18. September; Innerschwyzerfahrt um den Vierwaldstättersee, inkl. Schifffahrt Brunnen–Flüelen
Anmelden bis 10. September bei Edith Iten, Zugerbergstr. 37, 041 750 34 45

OBERÄGERI PETER UND PAUL

Bachweg 13, 6315 Oberägeri
Tel 041 750 30 40 / Notfall 079 537 99 80
pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch
www.pfarrei-oberaegeri.ch
Diakon Urs Stierli (Sabbatical bis 31.10.2022)
Jacqueline Bruggisser, Pfarreiseelsorgerin, 041 750 30 40
Pater Julipros Dolotallas, Kaplan, 078 657 06 94
Thomas Betschart, Katechet, 041 750 30 78
Klara Burkart, Pfarreisekretärin, 041 750 30 40

GOTTESDIENSTE

Samstag, 3. September
18.30 Alosen, Eucharistiefeier mit Pater Ben
Sonntag, 4. September
9.00 Morgarten, Eucharistiefeier (Pater Ben) **Dreissigster** für Klara Inderbitzin-Müller, Sarnen
10.30 Pfarrkirche, Eucharistiefeier (Pater Ben) **Gestiftete Jahrzeiten** für Christine Wolff-Houben, Müsliweg 9, Oberägeri, für Jules Scheyli-Neumeier, Mitteldorfstr. 9, Oberägeri, für Hedwig Rogenmoser, Schwerzelweg 2, Oberägeri, und für Marie & Alois Meier-Nussbaumer, Schwandstr. 17, Alosen

5. – 9. September
Di 9.15 Pfarrkirche, Chlichinderfiir
Di 16.30 Breiten, ref. Gottesdienst
Mi 9.00 Pfarrkirche, Kommunionfeier
Mi 9.30 Pfrundhaus, Chile-Kafi
Mi 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz
Do 8.30 Michaelskapelle, Laudes
Fr 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Samstag, 10. September
18.30 Alosen, Eucharistiefeier (Pater Julipros)
Sonntag, 11. September
9.00 Morgarten, Festgottesdienst zum **Kirchweihfest**, Eucharistiefeier mit Pater Julipros und Peter und Paul Chor; anschliessend Apéro
10.30 Pfarrkirche, Eucharistiefeier mit Pater Julipros

12. – 16. September
Mo 9.30 St. Jost, Eucharistiefeier mit Pater Karl
Di 16.30 Breiten, Eucharistiefeier
Mi 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz
Do 8.30 Michaelskapelle, Laudes
Fr 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

PFARREINACHRICHTEN

Es ist in Oberägeri eine gute und wertvolle Tradition, den Eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag ökumenisch zu feiern. Wie letztes Jahr feiern wir gemeinsam auf dem Schiff.
Die Schifffahrt mit besinnlichen Gedanken, Texten und Musik von Vreni Rieder (Fagott) und Madeleine Nüssli (E-Piano) dauert ca. 45 Minuten.
Treffpunkt: Sonntag, 18. September 2022, 17 Uhr, bei der Schiffsstation Oberägeri.
Abfahrt: 17.15 Uhr / Rückkehr: ca. 18.00 Uhr.
Es ist keine Anmeldung notwendig.
Wir freuen uns auf Sie! Herzlich willkommen.
Thomas Betschart & Pfarrerin Bettina Mittelbach

Kirchweihfest Morgarten

Am Sonntag, 11. September, feiern wir um 9 Uhr in Morgarten die Kirchweihe. Der Peter und Paul Chor singt «Eingeladen zum Fest des Glaubens», «Der Herr ist mein Hirte», «Santo, Santo» und als Schlusslied «Grosser Gott, wir loben Dich» mehrstimmig zusammen mit dem Volk. Zum anschliessenden Apéro und einem Ständchen des Musikvereins Sattel sind alle herzlich eingeladen.

Chlichinderfiir

Di, 6. September, 9.15 Uhr, Pfarrkirche; anschl. treffen wir uns im Hofstettli zu Kaffee und Sirup.

St. Jost, Eucharistiefeier

Am Montag, 12. September, findet um 9.30 Uhr in der Kapelle St. Jost eine Eucharistiefeier zum Fest Mariä Namen mit Pater Karl Meier statt.

Wallfahrt «Frohes Alter»

Allen Teilnehmenden, die am 14. September zur Klosterherberge Baldegg reisen, wünschen wir viel Vergnügen. Da wir dort einen Gottesdienst feiern werden, entfällt dieser an jenem Tag in der Pfarrkirche.

Pfarrei unterwegs – bitte jetzt anmelden

Am Sonntag, 25. September 2022, heisst es wiederum «Pfarrei unterwegs». Dieses Jahr führt uns der Tagesausflug ins Luzerner Hinterland, nach

Luthern-Bad. Morgens besuchen wir den Gottesdienst (Eucharistiefeier) in der Wallfahrtskirche. Weitere Informationen entnehmen Sie den Flyern, die in den Kirchen ausliegen. Wir bitten um frühzeitige Anmeldung.
Kommen Sie mit? Wir freuen uns auf Sie.
Pfarreirat und Seelsorgeteam

Besuchsdienst

Zum öffentlichen Begegnungs- und Austauschtreffen des Besuchsdienstes mit Kurzvortrag des Hospiz Zug sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Nähere Informationen dazu finden Sie auf Seite 17 dieses Pfarreiblatts, in der ersten Spalte unseres Pastoralraums Zug Berg.

Spielabend der Ministrant:innen

Unsere Minischar darf sich auf einen Abend voller Gesellschafts- und Gruppenspiele freuen, welcher am Freitag, 16. September, im Hofstettli stattfinden wird. Weder Spieleklassiker noch moderne Spiele sollen dabei zu kurz kommen und natürlich darf auch ein «Werwölfeln» nicht fehlen. Minis, die gerne Spiele spielen und sich auf einen Abend mit vielen Überraschungen freuen, halten sich den Termin unbedingt frei. Wir freuen uns auf euch!
Deine Minileiter:innen und Jacqueline Bruggisser

Gott, der «Herr über Leben und Tod» hat zu sich gerufen:

- Ursula Dittli, Oberwil,
  † 12. August im Alter von 65 Jahren
- Aus dem Kloster Maria Hilf Gubel erreichte uns die Nachricht, dass am 24. August Schwester Maria Helena Besmer, Oberägeri, gestorben ist. Sie liebte es Draussen, im Garten und auf den Kirsch- und Lindenbäumen zu sein. Ihre letzten Worte waren: «Ich gehe in den Himmel.»
  Die Beerdigung fand auf dem Gubel statt.

Gott, schenke Du unseren lieben Verstorbenen Licht und Heil im neuen Leben.

Vom Teilen mitteilen: Kollekten Juli in CHF

Salvatorianer, Bau eines Kindergartens im Kongo	1795.60
JuBla Schweiz	514.65
Procap Schweiz	320.60
miva transportiert hilfe	309.90
Verein Tischlein deck dich (Zugerberg-Schwinget)	695.40
Papstopfer / Peterspfennig	239.75

Herzlichen Dank für Ihre grosszügigen Spenden!

Tisch frei – für zwei!

Freitag, 4. November, 19 Uhr, Zentrum Breiten: Mit diesem Anlass möchten wir Ihnen als Paar einen gemütlichen Abend zu zweit ermöglichen. Wir laden Sie ein, sich in einer schönen Umgebung mit einem feinen Nachtessen verwöhnen zu lassen. Nach dem Apéro ist für jedes Paar ein eigener Tisch frei, damit Sie zusammen die Zeit geniessen und miteinander ins Gespräch kommen können. Natürlich können Sie auch gerne mit jemandem aus Ihrem Freundeskreis dabei sein. Als Thema haben wir diesmal «Die 5 Sprachen der Liebe» gewählt und hoffen, Ihnen dazu ein paar gute Anregungen für spannende Tischgespräche geben zu können. Herzlich willkommen!
Irene & Ivan Hürlimann
Auskunft und Anmeldung bis 25. Oktober 2022 bei Irene Hürlimann, 041 750 85 34 oder irene.huerlimann@pfarrei-oberaegeri.ch

JuBla Sommerlager 2022

So schön es auch war, so schnell ging es vorbei! Ein weiteres SOLA der JuBla Oberägeri hat sich seinen Weg in die Geschichtsbücher gebahnt. Alle Leiter:innen und mit Sicherheit auch alle Teilnehmer:innen schwelgen heute noch in schönster Erinnerung an die wunderbare Lagerwoche inmitten des Schächentals. Eine Zeit voller Spass, Zusammenhalt und vieler Eindrücke liegt hinter uns und wir bedanken uns bei allen, die in irgendeiner Weise ihren Beitrag dazu geleistet haben.
Das Leitungsteam der JuBla Oberägeri

frauenkontakt.ch

Purzelkafi im Pfrundhaus, Gartenparterre
Do, 8. Sept, und Do, 15. Sept, 9 bis 11 Uhr; Kontaktperson: Tanja Moser, 079 588 48 27

Frohes Alter

Halbtages-Wallfahrtsausflug zur Klosterherberge Baldegg mit Eucharistiefeier
Mittwoch, 14. September; Kosten: 48 Franken für Fahrt und «Zabig»; Abfahrt: 12.30 Uhr, ZVB Station Oberägeri; Auskunft und Anmeldung bis 7. September bei Priska Iten, 041 750 53 74 / 079 788 29 03 / priska.iten@bluewin.ch; falls Sie einen Fahrdienst benötigen, melden Sie sich bitte bei Annelies Rogenmoser, 041 750 50 65 / 079 235 06 89 / frohesalter21@datazug.ch

MENZINGEN JOHANNES DER TÄUFER

Holzhäusernstrasse 1, 6313 Menzingen
Tel 041 757 00 80
pfarramt@pfarrei-menzingen.ch
www.pfarrei-menzingen.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 3. September
9.30 Chinderfiir im reformierten Chileli
19.00 Kommunionfeier mit Christof Arnold in der Kirche Finstersee

Sonntag, 4. September
10.15 Familiengottesdienst und Ministrantenaufnahme mit Christof Arnold und Eva Maria Müller;
Mitwirkung Famigo-Band

5. – 9. September
Do 9.45 Eucharistiefeier mit Pater Julipros; anschliessend Kaffee im Pfarreizentrum/Vereinshaus

Sonntag, 11. September
10.15 Eucharistiefeier mit Eva Maria Müller und Othmar Kähli; Stiftsjahrzeit für Cäcilia Ingold und Familien Hegglin ab Schmiede
Mitwirkung Kirchenchor Neuheim
10.15 Sunntigsfiir im Pfarreizentrum/Vereinshaus

12. – 16. September
Mi 10.45 Kreuzfest / Pilgergottesdienst in der Mutterhauskirche
Do 9.45 Kommunionfeier mit Christof Arnold; anschliessend Kaffee im Pfarreizentrum/Vereinshaus

PFARREINACHRICHTEN

Taufen

Am 4. September wird Lea Strickler durch die Taufe in unsere Pfarreigemeinschaft aufgenommen. Am 11. September empfangen Selina Ulrich und Leonie Staub das Sakrament der Taufe.
Wir wünschen den Familien einen frohen Tauftag und alles Gute.

Trauungen

Am 10. September geben sich Pascal Zürcher und Katharina Joller in der Kirche in Neuheim das Ja-Wort.

Am 17. September heiraten Kilian Staub und Daniela Bucher in der Kapelle Haggenegg in Schwyz. Wir wünschen den beiden Paaren ein wunderschönes Fest und Gottes Segen auf ihren gemeinsamen Lebenswegen.

Einladung zur Chinderfiir

Samstag, 3. September um 9.30 Uhr im reformierten Chileli.
Wo isch s'chliine Schaaf?
Wir spielen zusammen die Geschichte des verlorenen Schafs und seinem suchenden Hirten. Findet er sein Schaf wieder?
Wir freuen uns mit euch zu suchen, zu spielen und zu basteln.
De Chileschnägg und s'Chinderfiirteam

Familiengottesdienst mit Ministrantenaufnahme

Von den diesjährigen Erstkommunikanten und Erstkommunikantinnen haben sich neun Kinder entschieden zu ministrieren. Das ist mehr als toll! Sechs Kinder werden sich in der Pfarrkirche engagieren. Die anderen drei werden in der Klosterkirche auf dem Gubel die Gottesdienste helfend begleiten.
Im Familiengottesdienst vom Sonntag, 4. September werden die neun neuen Ministrantinnen und Ministranten in ihren Dienst aufgenommen. Und alle bisherigen Ministrantinnen und Ministranten sind eingeladen diesen Moment mitzufeiern. Anschliessend an den Gottesdienst trifft sich die ganze Schar im Pfarreizentrum zum mittlerweile schon zur Tradition gewordenen Hotdog-Essen.
Unsere neuen Ministrantinnen und Ministranten: Lena Betschart, Ramona Frei, Simon Elsener, Alesander Galan, Stefanie Henggeler, Alessia Iten, Livia Röllin, Céline Schnider, Kevin Vijayakumar.
Leider müssen in der gleichen Feier vier bisherige Minis verabschiedet werden. Während einigen Jahren haben sie in der Schar mitgewirkt, wofür wir ihnen sehr dankbar sind. Es sind dies: Sophia Kaiser, Manuel Röllin, Marc Stadelmann und Chiara Zürcher. Herzlichen Dank und alles Gute!
Dario Weiss, Präses
Christof Arnold, Gemeindeleiter

Famigo-Band im Gottesdienst

Der Familiengottesdienst vom 4. September wird von der Famigo-Band begleitet. Dies ist sicher ein weiterer Grund, die Feier zu besuchen. Herzlichen Dank den jungen Musikantinnen und Musikanten im Voraus! Und ein herzliches Willkommen allen Familien, Kindern und Interessierten.

Sunntigsfiir

SUFI
SUNNTIGSFIIR FÜR D KIND

Wir von der SUFI freuen uns auf deinen ersten Besuch im neuen Schuljahr zum Thema «Mit Gott auf Weltreise». Wir hören eine tolle Geschichte von einem Biber, der um die Welt reist.
Sei herzlich willkommen, am Sonntag, 11. September 2022 um 10.15 Uhr im Pfarreizentrum/Vereinshaus.
Sèverine Harms und Sara Ferrara

Gottesdienst mit Chor Neuheim

Herzlich willkommen dem Kirchenchor von Neuheim. Am Sonntag, 11. September singt er Teile aus Peter Roth's Messe «Juchzed und singed».

Firmweg
Gesprächsabend mit Firmpaten

Die Menzinger und Neuheimer Firmandinnen und Firmanden treffen sich am Mittwoch, 7. September, um 19.30 Uhr zu einem spannenden Gesprächsabend mit ihren Firmpatinnen und Firmpaten. Dabei setzen sie sich mit folgenden Fragen auseinander: Wann spielen Glauben und Religion in meinem Leben eine Rolle? Und wie lebe ich meinen Glauben? Treffpunkt: Kirche Neuheim.
Wir freuen uns auf einen interessanten Abend.
Für das Firmteam: Irmgard Hauser

Voranzeige
Tauffamilienmorgen

Am Samstag, 24. September, sind die Tauffamilien der Jahre 2020 und 2021 zu einer kleinen Feier (ca. 20 Minuten) und anschliessendem Beisammensein eingeladen. In der Feier können Freude und Dankbarkeit ausgedrückt werden. Bei Kaffee, Sirup und Brötli können Kontakte gepflegt und geknüpft werden. Alle Tauffamilien haben eine persönliche Einladung erhalten. Ort und Zeit: Pfarreizentrum (grosser Saal) 9.30 Uhr.

Pfarreisekretariat
Ferienabwesenheit

In der Woche vom 12. – 16. September ist das Pfarreisekretariat infolge Ferien der Sekretärin nicht wie üblich besetzt. Wenn der Gemeindeleiter im Büro ist, öffnet er den Besucherinnen und Besuchern gerne die Tür. Natürlich können Gesprächstermine auch telefonisch abgemacht werden. Danke für Ihr Verständnis.

Kurzvortrag "Begleitung kranker und sterbender Menschen"

Seit kurzem hat der Pastoralraum im Pfarreiblatt eine eigene Spalte. Bei Bedarf wird sie auf der Allenwinder Seite 17 abgedruckt. In dieser Ausgabe ist in vorgenannter Spalte eine Einladung zum Kurzvortrag Begleitung kranker und sterbender Menschen" abgedruckt. Diese richtet sich an alle Interessierten.

Kreuzfest im Institut

Am 14. September 2022 feiern die Schwestern vom Heiligen Kreuz das Kreuzfest. Zum Gottesdienst um 10.45 Uhr in der Mutterhauskirche sind auch alle Pfarreiangehörigen herzlich eingeladen.

Kontaktgruppe
Mittagstisch und Jassen

Am Mittwoch, 7. September findet um 11.45 Uhr der nächste Mittagstisch im Zentrum Sonnhalde statt. Anmeldungen bitte bis am Montag-Abend bei Rita Gretener, 041 757 55 85 oder r.gretener@stiftung-maihof.ch.
Am Nachmittag ab 13.30 Uhr gibt es die Möglichkeit zum gemütlichen Jassen und Spielen in der Cafeteria der Luegeten.

Familiebrugg
Bauernhofausflug

Menzingen beheimatet zahlreiche Bauernhöfe. Am Mittwoch, 7. September besuchen wir einen davon, lernen die Arbeit des Landwirts und die Tiere, die dort leben, kennen und schauen uns die verschiedenen Landmaschinen an. Am Ende erwartet die Teilnehmenden eine kleine Aktivität. Detaillierte Infos: www.frauenmenzingen.ch.

NEUHEIM
MARIA GEBURT

Dorfplatz 13, 6345 Neuheim
Tel 041 755 25 15
pfarramt@pfarrei-neuheim.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 4. September
9.00 Kommunionfeier mit Irmgard Hauser und Christof Arnold
Ministrantenaufnahme
Kollekte: Mercy Ships

5. – 9. September
Do 9.00 Eucharistiefeier mit Pater Julipros

Samstag, 10. September
13.30 Hochzeitsfeier von Katharina Joller und Pascal Zürcher

Sonntag, 11. September
Patrozinium
9.00 Eucharistiefeier mit Eva Maria und Othmar Kähli
Jahrzeit für Anna und Anton Keiser
Musikalische Gestaltung: Kirchenchor
Kollekte: Inländische Mission

12. – 16. September
Do 9.00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss

PFARREINACHRICHTEN

Herzliche Gratulation

Am Samstag, 10. September, heiraten in unserer Kirche Katharina Joller und Pascal Zürcher. Wir wünschen dem Brautpaar Gottes Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Familiengottesdienst mit Ministrantenaufnahme

Wir freuen uns sehr, dass unsere Schar Verstärkung bekommt und heissen Antonella Lavaque, Demi Wayland und Pieter Hasani herzlich willkommen. Am Sonntag, 4. September um 9 Uhr nehmen wir sie in die Schar der Ministrant:innen auf.
Nach einigen Jahren engagierten Einsatzes verlassen Maxwell, Christian und Ethan Güttinger die Schar, da ihr aktiver sportlicher Einsatz und die Berufsausbildung viel Zeit in Anspruch nehmen. Herzlichen Dank für euer Mitwirken und alles Gute für die Zukunft! An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön allen erfahrenen Ministrantinnen und Ministranten und dem gesamten Leitungsteam für ihren sorgfältigen, gewissenhaften Einsatz während des ganzen Jahres!
Irmgard Hauser, Präses

Patrozinium

Jeweils am Sonntag nach dem Fest Maria Geburt (8. September) feiert die Pfarrei Neuheim ihr Patrozinium. Um den festlichen Charakter des Gottesdienstes zu unterstreichen, wird der Kirchenchor am 11. September Teile aus Peter Roths Messe «Juchzed und Singed» singen.

Gesprächsabend Firmweg

Am Mittwoch, 7. September, treffen sich die Menzinger und Neuheimer Firmandinnen und Firmanden um 19.30 Uhr zum Gesprächsabend mit ihren Firmpaten im Pfarreitreff. An dem Anlass sind sie eingeladen, gemeinsam über folgende Fragen nachzudenken: Wann spielen Glauben und Religion in deinem Leben eine Rolle? Und wie lebst du deinen Glauben?
Wir freuen uns auf einen interessanten Abend.
Für das Firmteam: Irmgard Hauser

Vortrag "Begleitung kranker und sterbender Menschen"

Seit kurzem hat der Pastoralraum im Pfarreiblatt eine eigene Spalte. Bei bedarf wird sie auf der Allenwinder Seite 17 aufgeschaltet. In der vorliegenden Ausgabe ist darauf eine Einladung zum Kurzvortrag "Begleitung kranker und sterbender Menschen" zu lesen.

Umbau Sakristei

Das stille Örtchen, man spricht nicht gern darüber, aber wenn man es dringend benötigt ist es ein Segen. Es hat gefehlt in der Sakristei. Der Kirchenrat wollte es diskret in einem alten Beichtstuhl platzieren, was der Denkmalpflege dann doch zu profan war. Jetzt ist es vor dem ehemaligen Notausgang platziert. Eine grosse Herausforderung für den Ratspräsidenten der die Projektleitung wahrnahm, stellte auch der Kanalisationsanschluss dar, da die historische Friedhofmauer in grosser Tiefe gequert werden musste.
Nehmen Sie die Gelegenheit wahr und besichtigen Sie die sanft renovierte Sakristei während des Apéros am Bettag, 18. September nach dem Gottesdienst.
Alois Zürcher, Kirchenschreiber

Ministranten-Schar im Tessin

Mit viel Vorfreude reisten unsere Ministrantinnen und Ministranten ins Mini-Weekend. Während der Fahrt gab es so viel zu erzählen, dass einige gar nicht merkten, dass der Zug bereits durch den Gotthardtunnel gefahren war. In Lugano Stazione hiess es: Alle aussteigen! In der Jugendherberge Savosa wurde das Gepäck schnell in die Zimmer verstaut und dann ging es ab in den Swimmingpool. Auch das Beach-Volleyballfeld wurde sogleich in Beschlag genommen. Andere genossen das «dolce far niente».
Bald meldeten sich die leeren Mägen. In der Pizzeria Michelangelo verfolgten wir via Livestream mit, wie die knusprigen Pizzen entstanden. Natürlich durfte auf dem Heimweg ein erfrischendes «gelato» nicht fehlen. Ein Mini-Weekend ohne «Werwölflen»? Undenkbar! So suchten die Minis mit Feuereifer nach den fiesen Wesen. Aus der Sternschnuppenschau wurde vorerst nichts, da ein Gewitter ersehnte Regentropfen brachte. Nach einer kurzen Nacht erklommen wir am Samstag mit der Standseilbahn den Monte Brè. In der kleinen Kirche erklang das «Kumbaya, my lord» der Minis fröhlich. Wir nahmen uns Zeit, im Gebet an liebe Menschen zu denken, bevor wir weiterwanderten. Beim Picknickplatz genossen wir zum Lunch eine wunderbare Aussicht. Der Abstieg nach Gandria mit fast 500 m Höhenunterschied ging in die Knie, doch auf der gemütlichen Schifffahrt nach Lugano erholten sich die Minis von diesen Strapazen.
Am Samstagabend kochten Leiter:innen in der Jugendherberge feine Älplermagronen, bevor wir in Lugano am See einige Spiele machten. Nun war der Himmel klar, doch die Sternschnuppen zeigten sich nur zaghaft. Am Sonntag stand ein gemütlicher Baditag auf dem Programm. Auf dem Badisteg war niemand sicher, und es landeten wohl alle nach einem schwungvollen Wurf im Wasser. Herrlich zu sehen, wie viel Spass Gross und Klein zusammen hatten! Für die Minis galt es schon bald, zusammenzupacken und den Rückweg anzutreten. Gerne wären sie noch etwas länger im Tessin geblieben und blickten ein wenig neidvoll auf die Leiterinnen und Leiter, welche noch einen weiteren Tag in Lugano mit «Leiter:innen-Spezialprogramm» genossen.
Irmgard Hauser, Präses

PASTORALRAUM

Zugersee Südwest

Rotkreuz, Risch, Meierskappel

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz
Tel 041 790 13 83
www.pastoralraum-zugersee.ch

NACHRICHTEN

Neuer Firmweg

Der neue Firmweg startet mit einem Eltern- und Schüler:innen-Informationsanlass am Mittwoch 21.09.22 im Verenasaal, Zentrum Dorfmatt. Wir bitten Sie uns zu kontaktieren, wenn Sie unsere Mailinfo, die am 25.08.22 verschickt wurde, nicht erhalten haben. Dies betrifft alle Schüler:innen mit Jahrgang 2008/2009, die das Sakrament der Firmung noch nicht gefeiert haben und den Schulunterricht in Rotkreuz oder in externen Schulen besuchen. Wir sind in diesem Fall dankbar für eine Rückmeldung ans Sekretariat in Rotkreuz, Tel. 041 790 13 83.

Schulstartfeier vom 24. August

ROTKREUZ L. FRAU V. ROSENKRANZ

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz

GOTTESDIENSTE

Samstag, 3. September
18.15 Gottesdienst in italienischer Sprache (E) Don Mimmo, Michèle Adam, Orgel Viswas Orler, anschliessend Apéro

Sonntag, 4. September
10.15 Gottesdienst (E) Marco Riedweg, Orgel Gerti Arnold

5. – 9. September
Mi 9.00 Gottesdienst (E) John Okoro, Orgel Gerti Arnold
Do 18.00 **Friedensgebet** in der Pfarrkirche

Sonntag, 11. September
Erntedank
10.15 Gottesdienst (K) Michèle Adam, Orgel Viswas Orler, Trachtengruppe Rotkreuz, Alphornbläser, anschl. Apéro

12. – 16. September
Mi 9.00 Gottesdienst (K) Franzi Hüsgen, Orgel Sheena Socha
Do 16.00 ökum. Fiir mit de Chliine, kath. Kirche

PFARREINACHRICHTEN

Dreilinden

Rosenkranz
Montag 09.00
Gottesdienste
Freitag 17.00
Besinnung & Begegnung
Mittwoch, 07. Sept., 17.00 (M. Villiger)

Kollekten

SOS Méditerranée	04. Sept.
Theol. Fakultät Uni Luzern	11. Sept.

Gedächtnis

Sonntag, 04. September, 10.15
Di Martino Gabriele & Maria

Taufen

Durch die Taufe werden in unsere kirchliche Gemeinschaft aufgenommen:
Pang Shiloh Rui & Ivy Yi
Wir wünschen der Familie Gottes Segen und einen schönen Tag.

Wir nehmen Abschied von

Ottiger-Etter Rosmarie
Gott gib ihr den ewigen Frieden.

Erntedank

Sonntag, 11. September, 10.15
Die Trachtengruppe wird die Kirche dekorieren und nach dem Gottesdienst ein Glas Most mit Brot offerieren. Herzlichen Dank dafür.

Fiire mit de Chliine

Donnerstag, 15. September, 16.00, kath. Kirche

Thema: **«Erntedank»**

Aktive Senioren

Montag, 05. September, 14.00–17.00
Jassen im Dreilinden, **Kegeln** im Rest. Breitfeld
Freitag, 09. September, 14.00–17.00
Seniorentreff im Dorfmattzentrum

Frohes Alter – Seniorenausflug

Donnerstag, 8. September, 12.15–ca. 18.30
Abfahrt: 12.15 Bahnhofkiosk, 12.30 Bauernhof
Rund um den Napf führt uns dieses Jahr unser Ausflug mit dem Car. Im Hirschen Eggiwil machen wir Halt bei einem Café. Weiter geht die Fahrt und im Gasthaus Löwen in Melchnau geniessen wir den Zobig. Kosten: 40.–
Anmeldung bis 4. September: Brigitte Aregger, 041 790 41 69 oder 079 756 60 77

Familientreff – Kinderkleiderbörse

Freitag, 09. & Samstag, 10. September
Zentrum Dorfmatt, Dorfmattsaal
Für die Herbst-/Winterbörse nehmen wir saubere und gut erhaltene Kleider, Schuhe, Spielsachen, Kinderwagen, und Laufgitter, etc. entgegen. Annahme nur mit persönlicher Kundennummer.
Auskunft und Kundennummer: Astrid Abt, 079 338 21 41, astrid@astren.ch

FG – Chrabbeltreff

Mittwoch, 14. September, 14.00–16.00
Zentrum Dorfmatt, Wendelinstube, 2. OG
Leitung: Salome Häfliger 079 647 64 25, Martina Senn, 079 537 64 84

Stricktreff

Donnerstag, 15. September, 13.30–17.00
Zentrum Dorfmatt, Wendelinstube, 2. OG

FG – Herbstkranz binden

Mittwoch, 05. Oktober, 13.30 / 19.00
Zentrum Dorfmatt, Wendelinstube
Wir binden einen blumigen Herbstkranz, der lange Freude bereitet.
Kosten: 50.– (Mitglieder), 55.– (Nichtmitglieder)
Anmeldung bis 15. Sept.: Judith Knobel, 041 790 48 72 oder fg-rotkreuz@quickline.ch

RISCH BUONAS HOLZHÄUSERN

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz
Tel 041 790 11 52
pfarramt.risch@pastoralraum-zugersee.ch
www.pastoralraum-zugersee.ch
Michèle Adam, Dr. theol.
Pastoralraumleiterin 041 790 11 02
John Okoro, Kaplan 041 790 13 83
Franzi Hüsgen
Pfarreiseelsorgerin 041 790 13 83
(E) Eucharistiefeier, (K) Kommunionfeier

GOTTESDIENSTE

Samstag, 3. September
17.00 Holzhäusern, Gottesdienst (K) Michèle Adam, Orgel Viswas Orler

Sonntag, 4. September
10.30 Risch, Chilbi-Gottesdienst mit Ministrantenaufnahme (K) Michèle Adam, Orgel Barbara Mattenberger, Kirchenchor Risch

5. – 9. September
Do 18.00 **Rotkreuz,** Friedensgebet
Do 19.15 Risch, Gottesdienst (E) John Okoro

Samstag, 10. September
17.00 Holzhäusern, Gottesdienst (K) Ruth Langenberg, Orgel Viswas Orler

Sonntag, 11. September
10.30 Risch, Gottesdienst (K) Ruth Langenberg, Orgel Gerti Arnold

12. – 16. September
Di 7.30 Buonas, Gottesdienst (K) Franzi Hüsgen
Do 19.15 Risch, Gottesdienst (K) Franzi Hüsgen

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

Chilbi-Opfer	03.–04. Sept.
Theol. Fakultät Uni Luzern	10.–11. Sept.

Gedächtnis
Sonntag, 11. September, 10.30, Risch
Troxler-Bucher Hermann

Taufe
Durch die Taufe wird in unsere kirchliche Gemeinschaft aufgenommen:
Müller Ella
Wir wünschen der Familie Gottes Segen und einen schönen Tag.

Wir nehmen Abschied von
Hert Gottfried
Gott gib ihm den ewigen Frieden.

Lektor:in gesucht

Haben Sie Freude am Lesen? Neben einer Einführung in diese Aufgabe erhalten Sie auch Möglichkeiten zur Weiterbildung in diesem Bereich. Das Team freut sich auf Unterstützung. Informationen erhalten Sie im Pfarramt Risch, 041 790 11 52.

Rischer Chilbi

Alle sind ganz herzlich zur Rischer Chilbi eingeladen. Am **Samstag, 03. September,** ist ab 20.00 im Rischer Pfarrhauskeller die Chilbi-Beiz geöffnet.
Am **Sonntag, 04. September,** beginnt nach dem 10.30-Chilbigottesdienst der Betrieb der Festwirtschaft auf dem Schulhausplatz Risch. Der Frauenkontakt freut sich über regen Besuch und nimmt im Vorfeld sehr gerne Gebäck und Kuchen entgegen.
Ein herzliches Dankeschön allen Helferinnen und Helfern für ihr grosses Engagement und Mittragen. Der Chilbi-Erlös kommt gemeinnützigen Institutionen zugute.

Schulstartfeier vom 24. August

MEIERSKAPPEL MARIA HIMMELFAHRT

Dorfstrasse 5, 6344 Meierskappel
Tel 041 790 11 74
pfarramt.meierskappel@pastoralraum-zugersee.ch
www.pastoralraum-zugersee.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 4. September
9.00 Gottesdienst (K) Michèle Adam, Orgel Viswas Orler

5. – 9. September
Do 9.00 Gottesdienst (E) John Okoro
Do 18.00 **Rotkreuz,** Friedensgebet

Sonntag, 11. September
9.00 Gottesdienst (K) Ruth Langenberg, Orgel Gerti Arnold

PFARREINACHRICHTEN

Gedächtnis
Sonntag, 04. September 09.00
Amstutz-Christen Josef & Anna, Untermichaelskreuz

Wir nehmen Abschied von
Villiger-Duss Monika
Gott gib ihr den ewigen Frieden.

Kraft tanken in der Begegnung
Mittwoch, 07. September, 19.00
Kirche Meierskappel
Lassen Sie sich überraschen von einer Meditation, Wort und Musik, Bibel teilen oder Geschichten hören. Dauer ca. 1 Stunde. Wir freuen uns auf Sie!

Elternabend Erstkommunion 2022
Donnerstag, 08. September, 19.30
Mehrzweckgebäude Schützenmatt
Die Eltern der Drittklässler, deren Kinder im Jahr 2023 die Erstkommunion feiern, sind herzlich zum Elternabend eingeladen.

Orgelkonzert
Sonntag, 11. September, 17.00, Kirche
Bereits zum dritten Mal führt die Firma Orgelbau Graf AG Sursee mit dem an der Frauenkirche Dresden tätigen Kantor und Organisten Matthias Grünert eine Orgelfahrt in der Schweiz durch, diesmal um den Vierwaldstättersee. Beim Halt in Meierskappel spielt Matthias Grünert Barockmusik aus Mitteldeutschland. Dauer ca. 30 Minuten. Der Eintritt ist frei.

HÜNENBERG HEILIG GEIST

Zentrumstrasse 3, 6331 Hünenberg
Tel 041 784 22 88
sekretariat@pfarrei-huenenberg.ch
www.pfarrei-huenenberg.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 3. September
17.00 **Pfarrkirche** – Eucharistiefeier mit Pater Marcel Frey, Steyler Missionar
Kollekte: Theol. Universität Luzern

Sonntag, 4. September
9.30 **Pfarrkirche** – Eucharistiefeier mit Pater Marcel Frey, Steyler Missionar
Kollekte: Theol. Universität Luzern

5. – 9. September
Di 9.00 **Weinrebenkapelle** – Gottesdienst
Fr 17.30 **Pfarrkirche** – Rosenkranz

Samstag, 10. September
17.00 **Pfarrkirche** – Eucharistiefeier mit Pater Marcel Frey, Steyler Missionar
Kollekte: St. Justinus

Sonntag, 11. September
9.30 **Festwiese** – ökum. Gottesdienst zum Hü-Fäscht mit ref. Pfr. Andreas Maurer und Diakon Christian Kelter
Musik: Band AMPLITUDE
Kollekte: Ronald McDonald Haus LU

12. – 16. September
Di 9.00 **Weinrebenkapelle** – Gottesdienst
Fr 17.30 **Pfarrkirche** – Rosenkranz

PFARREINACHRICHTEN

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Samstag, 3. September, 17.00 Uhr
Jahrzeit für Anton und Anna Baumgartner-Villiger, Lindenbergstrasse 1, für Karl Villiger, Matten 15

Dienstag, 6. September, 9.00 Uhr
1. Jahresgedächtnis für Maria Keiser, Schürmattstrasse 2b

Samstag, 10. September, 17.00 Uhr
Jahrzeit für Johann Schmid, Oberwil, für Anna Huwyler-Scherer, Wohlen und Berta Scherer, Genf, für Paul und Pia Schmid-Haslimann, Mühleweg 1

Aus unserer Pfarrei verstorben

Hildegard Schmidt-Bleibinger *1928

Hochzeiten

St. Wolfgang, 3. September
Christian Gwerder und Sina Meier

Weinrebenkapelle, 3. September
Joel Schneider und Fabienne Trüssel

St. Wolfgang, 10. September
Benno Niederberger und Nadine Baumgartner

Weinrebenkapelle, 10. September
Adrian Annen und Isabelle Achermann

ökumenischer Gottesdienst zum Hü-Fäscht

Im Rahmen des Hü-Fäschts feiern wir am **Sonntag, 11. September um 9.30 Uhr auf der Festwiese** einen ökum. Gottesdienst. Musikalisch umrahmt von der Band AMPLITUDE.
Herzliche Einladung!
Kirchen Hünenberg

ökumenischer Gottesdienst zum Bettag

Einmal im Jahr, immer am dritten Sonntag im Monat September, sind die Bewohnerinnen und Bewohner unseres Landes, über die religiösen und kulturellen Grenzen hinweg, zu einem Halt eingeladen. Die Chance sich neu auf die gemeinsamen Werte zu besinnen, Gott zu danken und ihm die Zukunft unseres Landes anzuvertrauen.
Herzliche Einladung zum **ökum. Bettagsgottesdienst** vom **Sonntag, 18. September um 10.15 Uhr in der reformierten Kirche**. Musikalisch umrahmt vom Kirchenchor Heilig Geist.

Taufen im August

Chris Janis Werder, Sohn von Beat und Agnieszka, geb. Nowak
Léonie Lambrigger, Tochter von Loris und Christa, geb. Hotz
Mila Elea Stalder, Tochter von Lukas und Corina, geb. Rusch
Mailo Murer, Sohn von André und Fabienne, geb. Limacher
Jael Trütsch, Tochter von Patrick und Irene, geb. Käppeli
Lisa Wüest, Tochter von Silvan und Ramona, geb. Lutiger

Frauenkleiderbörse & more

Ein wahres Paradies für Herbst- und Wintermode – Ein Frauenabend für alle Sinne – Eine Auszeit für DICH
Räume deinen Kleiderschrank und gib deinen alten Lieblingsteilen eine zweite Chance. Bringe nicht mehr benötigte Frauenkleider, Schuhe, Schals, Hüte, Handtaschen und Modeschmuck in einwandfreiem und sauberem Zustand und wir verkaufen sie dann an diesem Frauenabend.
Zippora Marti wird da sein und uns einen spannenden Input zu Mode und Konsum geben. Zippora Marti ist Schneiderin und Gründerin des Lingerie-Brands «Thoughts of September».
Für die richtige Musik, Getränke und Häppchen ist gesorgt. Ein Abend zum Stöbern und Geniessen.
Alle sind herzlichst willkommen. Es gibt Snacks und Drinks. Und los geht's mit gemütlichem Stöbern!
Annahme der Kleider:
Donnerstag, 15. September, 16.00 bis 19.00 Uhr (Pfarreiheim Hünenberg)
Verkauf:
Freitag, 16. September, 19.00 bis 22.00 Uhr (Pfarreiheim Hünenberg)
Rückgabe der Kleider:
Samstag, 17. September, 10.00 bis 11.30 Uhr (Pfarreiheim Hünenberg)
Bei Fragen und Unklarheiten kannst du dich gerne an caroline.koelliker@pfarrei-huenenberg.ch wenden.
KONTAKT und Pfarrei Heilig Geist Hünenberg

Einsetzungs-Gottesdienst Pastoralraum Zug Lorze

Am Samstag, 20. August war in Hünenberg der Gottesdienst zur Einsetzung des Pastoralraums Zug Lorze. Bilder davon finden Sie auf der Homepage von Hünenberg unter www.pfarrei-huenenberg.ch.

Teamtage 2022

Um seelisch und geistig gestärkt ins neue Schuljahr zu starten, findet sich das Team der Pfarrei Hünenberg jeweils in der letzten Ferienwoche zusammen und beschäftigt sich intensiv mit einem ausgewählten Thema.
Dieses Jahr durften wir vom 16. bis 17. August davon profitieren, dass unser Religionspädagoge Dominik Isch die Ausbildung zum Outdoor Trainer abgeschlossen hat und alle in die Thematik einführte.
Der Tag startete mit einem theoretischen Teil der Erlebnispädagogik, gefolgt von einigen praxisbezogenen Umsetzungen. Bei einem «GEHspräch» wurde uns bewusst gemacht, dass es vielen Menschen leichter fällt, sich beim Laufen zu öffnen. So erfuhren auch wir mehr voneinander.
In einem weiteren Schritt setzten wir uns mit unserem Leben auseinander. Dies geschah dadurch, dass wir mit Naturmaterialien den eigenen Lebensweg gestalten durften. Für viele war dies ein sehr aufschlussreicher und emotionaler Moment, da man mit den Hochs und Tiefs seines Lebens konfrontiert wurde.
Beim gemeinsamen Abendessen erfuhr manch einer neue positive Seiten von seinem Gegenüber. Der Abschluss des Tages fand bei einem Lagerfeuer mit Gesprächen, Gesang und Spielen statt.
Den nächsten Tag begannen wir mit einer Anbetung in der Kapelle, in welcher Wünsche, Sorgen und Dank an Gott getragen werden durften. Danach gab es einen Input von Dominik Isch und eine persönliche Aufgabe zu lösen. Eine weitere Herausforderung war, das Mittagessen über dem Feuer zu kochen, was für alle sehr unterhaltsam war.
Nach dem Mittag ging es wieder nach Hause. Es waren sehr intensive und emotionale Tage, die dazu führten, dass jeder und jede sich selbst und wir einander besser kennen lernten.
Die bleibenden Erinnerungen und guten Erlebnisse führen dazu, dass das Pfarreiteam gestärkt und motiviert ins neue Schuljahr starten und die ein oder andere neu gelernte Unterrichtsmethode einsetzen kann.
Ein grosser Dank geht an Dominik Isch, der die Teamtage kompetent und abwechslungsreich gestaltet hat.
Für das Pfarreiteam Carla Omlin

SOLA Blauring Sedrun

Wie jedes Jahr, war auch in diesem Sommer unser Sommerlager, das Blauring-Jahreshighlight. Wir waren die glücklichen Gewinnerinnen eines Wettbewerbs und haben eine Reise nach Tansania gewonnen. Nach einer zweitägigen Anreise haben wir unsere Lodge erreicht und die Safari-Guides haben uns herzlich empfangen. Nachdem wir unsere Lodge gemütlich eingerichtet und schön geschmückt haben, ging das Abenteuer richtig los. Wir mussten den Jeep der Guides reparieren, haben die Tiersprache gelernt und mussten für die Jeeps Benzin bei einer weit entfernten Tankstelle holen. Es ist aber nicht immer alles nach Plan verlaufen. Böse Wilderer haben das Trinkwasser der Tiere vergiftet und wir mussten die Trinkstelle reinigen und die Tiere heilen. Aber auch diese Hürde haben wir mit Bravour gemeistert. Nach einer Woche auf Safari haben wir von den Guides viele neue Überlebensskills gelernt und sind mit einem Rucksack voller neuem Wissen glücklich zurück nach Hünenberg gereist. Wir freuen uns bereits jetzt wieder auf ein neues Abenteuer mit unseren tollen Blauringmädchen.
Linda Muggli

CHAM ST. JAKOB

Kirchbühl 10, 6330 Cham
Tel 041 780 38 38
pfarramt@pfarrei-cham.ch
www.pfarrei-cham.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 3. September
9.00 Eucharistiefeier
18.00 Eucharistiefeier am Vorabend
Kollekte: Theologische Fakultät der Universität Luzern

Sonntag, 4. September
9.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
17.00 S. Messa

5. – 9. September
Mo 16.00 Rosenkranz
Di 8.15 Rosenkranz für den Frieden
Di 9.00 Eucharistiefeier
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Do 9.00 Eucharistiefeier
Fr 7.30 **Niederwil:** Schulmesse
Fr 9.00 Eucharistiefeier
anschliessend Anbetung

Samstag, 10. September
9.00 Eucharistiefeier
18.00 Eucharistiefeier am Vorabend
Kollekte: Vision Familie, Eheretraite

Sonntag, 11. September
9.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
10.30 Sunntigsfiir
11.30 Tauffeier
17.00 S. Messa

12. – 16. September
Mo 16.00 Rosenkranz
Di 8.15 Rosenkranz für den Frieden
Di 9.00 Eucharistiefeier
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Do 9.00 Eucharistiefeier
Fr 9.00 Eucharistiefeier
anschliessend Anbetung
Fr 14.00 Schulmesse
Fr 19.00 Eucharistiefeier

Samstag, 17. September
9.00 Eucharistiefeier
Jahrzeitstiftungen:
Kaspar Näf
Josef Näf
Rosa Näf
Margrit Näf

18.00 Eucharistiefeier am Vorabend
Kollekte: Bettagskollekte für Seelsorgeprojekte ganze Schweiz und für Seelsorger/-innen in Notlagen (Inländische Mission)

PFARREINACHRICHTEN

Das Sakrament der Taufe

empfangen am Samstag, 03. September:
Andrin Josef Huwiler, Sonnhalde 7, Hagendorn
und am Sonntag, 04. September:
Mateo Theissl, Zugerstrasse 56a
sowie am Sonntag, 11. September:
Elias Gander, Moritzstrasse 8;
Philipp Georg Heinecke, Zug;
Sophia Elena Litaveez, Sinserstrasse 15B;
Jana Longhi, Brunnmatt 5;
Leonie Longhi, Brunnmatt 5.

Frauengottesdienst «Pilgern mit der Bibel»

Am Mittwoch, 7. September, um 9.00 Uhr wird der Gottesdienst von der Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft gestaltet. Thema: «Mutig, neue Wege gehen». Anschliessend sind alle zu Kaffee und Brötli ins Pfarreiheim eingeladen.

Herzliche Einladung zur Sunntigsfiir

Mit dem neuen Schuljahr beginnen auch wieder die Sunntigsfiiren, zu denen alle Kinder zwischen fünf und acht Jahren herzlich willkommen sind. Wir erzählen euch Geschichten aus der Bibel, singen Lieder, lernen Gebete und pflegen christliche Werte wie Hilfsbereitschaft und Dankbarkeit. Bist du auch dabei, den wertvollen Schatz des Glaubens zu entdecken?
Daten: 11.09.22, 20.11.22, 18.12.22, 05.03.23, 07.05.23, 18.06.23
Wo: Pfarreisaal Cham Wann: 10.30 Uhr
Wir freuen uns auf dich!
Das Sunntigsfiir-Team
Marlene Lustenberger, Lea Schlienger

Nächste Sunntigsfiir

Liebe Kinder
Wir laden euch herzlich zur **Sunntigsfiir** ein.

Unser Thema sind Gefühle. Wir treffen uns am **Sonntag, 11.09.2022,**um 10:30 Uhr im Pfarreiheim Cham.
Wir freuen uns auf dich!
Marlene Lustenberger und Lea Schlienger

Frauensportverein Cham Hildegardsfeier

Am Freitag, 16. September um 19.00 Uhr, feiern wir in der Pfarrkirche einen Gottesdienst zu Ehren unserer Patronin, der Heiligen Hildegard. Ihr Aufruf: Für Körper, Geist und Seele, Sorge zu tragen. Diesem Wunsch wollen wir in diesem Gottesdienst etwas nachspüren.
Alle Pfarreiangehörigen sind zum Gottesdienst herzlich eingeladen. Auch auswärtige Turnerinnen sind herzlich willkommen!
Nach dem Gottesdienst können wir im Pfarreiheim noch gemütlich beieinander sein.
Wir freuen uns!
Irène Anna Burkart, FSV Cham

Nationaler Jubla Tag

Samstag, 10. September, 13.30 Uhr
Auf dem Kirchenplatz
Hast du schon Mal im Dampf gebadet, mit einem Kin-Ball gespielt, bist du vielleicht unser nächster Harassenklettern-Champion oder warst du gar bereits bei einem Weltrekordversuch dabei?
Das alles und noch Vieles mehr, kann man bei uns am Jubla Tag der Jubla Cham erleben. KOMM VORBEI und mach mit!
Kontakt: scharleitung@jublacham.ch

Jubla Schnupperstunde

Was ist Jubla?
Zusammen mit vielen Kindern und jungen Leitern und Leiterinnen etwas unternehmen? Lust auf Spielen, Basteln und Werken, Kochen, Sport Singen, Hütten bauen, in den Wald gehen?
Bei uns in der Jubla Cham kann man dies und vieles mehr erleben! Das Ziel von Jungwacht & Blauring (Jubla) Cham ist es, eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung anzubieten. Wir haben ein vielfältiges Programm, bei dem es für alle Kinder etwas gibt. Dies findet jeden Samstag um 13.30–16.00 ab der 2 Klasse statt.
Hinter dem Angebot der Jungwacht & Blauring (Jubla) Cham stehen rund 25 Jugendliche und junge Erwachsene.

Wann

17.09.2022	13:30–16:00
24.09.2022	13:30–16:00
01.10.2022	13:30–16:00

Mitnehmen: Kleidung für jedes Wetter
Wo: Kirchenplatz (Kath. Kirche Cham)

Kontakt

Mattia Carell	079 918 15 90
Evelyn Widmer	079 429 49 36
Felix Ottiger (Scharleiter)	076 801 05 13

felix@jublacham.ch

Kafihöckli

Mittwoch, 14. September, 14.00–17.00 Uhr
Pfarreiheim Cham
Nach der Sommerpause starten wir wieder mit einem Jass- und Lottonachmittag. Bei Kaffee und Kuchen verbringen wir gemeinsam ein paar gemütliche Stunden.
Kosten: CHF 5.-
Auf zahlreiche Gäste freut sich das Kafihöckliteam

Kolping – Kegelabend

Mittwoch, 14. September, 19.00 Uhr
Pfarreiheim Cham
Wir erproben uns wiedereinmal an der Kegelbahn im Pfarreiheim Cham.
Ob Einsargen, einen „Christbaum" kegeln oder einfach auf Punkte spielen.Wir sind gespannt, wer die Kugeln am meisten das Fürchten lehrt.
Ein herzliches Willkommen allen, die Lust und Zeit haben. Auch Kinder sind willkommen, jedoch sind die Kugeln recht schwer, darum lohnt es sich erst ab Ende Primarschule.
Eine Anmeldung ist nicht nötig. Wir treffen uns gleich vor Ort im UG Pfarreiheim.

Mittagstisch am Donnerstag

8. Sept., 12 Uhr, Kath. Pfarreiheim
15. Sept., 12 Uhr, Kath. Pfarreiheim
Es braucht keine Anmeldung.
Herzlich Willkommen sind ALLE.
Fr. 7.– für Erwachsene, Fr. 2.– für Kinder und Erwachsene mit beschränkten finanziellen Mitteln. Kaffee Fr. 1.–.
Kontakt Fahrdienste: Karin Pasamontes,
Tel. 076 443 38 58, cham@kiss-zeit.ch

Rückblick Pastoralraum-einsetzungsgottesdienst

Am Samstag, 20. August war in Hünenberg der Gottesdienst zur Einsetzung des Pastoralraums Zug Lorze. Bilder davon finden Sie auf der Homepage von Hünenberg unter www.pfarrei-huenenberg.ch.

Wallfahrt Frauengemeinschaft Cham nach Sachseln

Bei strahlendem Wetter machten sich 48 Personen am 13. Juli 2022 auf zur Wallfahrt nach Sachseln. Dort durften wir in der wunderbaren Pfarrkirche eine sehr schöne Messe feiern. Vom Sakristan durften wir Eindrückliches über Bruder Klaus und die Pfarrkirche erfahren. Wir alle haben einen feinen Zvieri mit sehr freundlicher Bedienung im Café ZumStein genossen. Anschliessend wurde gejasst, ein Sparziergang an den See unternommen oder auch ein Dessert konsumiert. Mit dem Car sind wir gegen sieben Uhr mit vielen schönen Eindrücken, wunderbaren Begegnungen und zufrieden nach Cham zurückgekehrt.
Anna Bucher-Schmid

BAAR MISSIONE CATTOLICA ITALIANA

Landhausstrasse 15, 6340 Baar
Tel (segretariato) 041 767 71 40
mimmo.basile@zg.kath.ch
www.missione-italiana-zug.ch
Tel don Mimmo: 041 767 71 41
R. Schäfler (segretaria) missione@zg.kath.ch

SANTE MESSE

Sabato, 3 settembre
16.00 **Baar**, St. Martin
18.15 **Rotkreuz**, Pfarrkirche
Messa bilingue – segue aperitivo

Domenica, 4 settembre
10.15 **Steinhausen**, St. Matthias
Trigesimo Francesca Caccese
17.00 **Cham**, St. Jakob

5 – 9 settembre
Ma 18.00 **Zug**, St. Johannes
segue incontro biblico Pfarreiheim
Gi 18.30 **Unterägeri**, Marienkirche
Ve 9.00 **Zug**, Gut Hirt – Messa e adorazione

Sabato, 10 settembre
16.00 **Baar**, St. Martin

Domenica, 11 settembre
10.15 **Steinhausen**, St. Matthias
17.00 **Cham**, St. Jakob

12 – 16 settembre
Ma 18.00 **Zug**, St. Johannes
Gi 18.30 **Unterägeri**, Marienkirche
Ve 9.00 **Zug**, Gut Hirt, Messa e adorazione

INFORMAZIONI DALLA MISSIONE

Il nostro defunto

Messina Salvatore di Steinhausen
Il Signore gli conceda la Sua luce e la Sua pace.

Battesimi

Irena Nikolic, Samuele Vito Perroncello, Chiara Brita Gullotta
Il Signore li guida e li protegga nella crescita umana e cristiana.

Visita in ospedale o case di cura

Se si vuole ricevere una visita , quando si è in ospedale e nelle case di cure , da parte del missionario, si deve avvisare il segretariato o direttamente don Mimmo (041 767 71 41). Purtroppo a motivo della privacy non vengono date informazioni in merito ai degenti .

Attività

- 2.9. ore 19:30 Prova coro, Pfarreiheim Baar
- 3.9. ore 18:15 Messa e aperitivo, Pfarrkirche Rotkreuz
- 6.9. ore 14:00 Incontro pensionati, Pfarreiheim Baar
- **NUOVO:** 6.9. ore 19:00 Inconctro biblico/catechesi. Pfarreiheim Zug, St. Johannes, sala A/B
- **NUOVO**: 8.9. ore 14:30 Laboratorio creativo per anziani e persone sole, in Missione Baar
- 9.9. ore 19:30 Prova coro, Pfarreiheim Baar
- **NUOVO**: 10.9. ore 15:00 Incontro famiglie, Pfarreiheim Baar
- 10.9. dopo la Messa. Incontro e cena vedove/i e persone sole, Pfarreiheim Baar
- 13.9. ore 14:00 Incontro pensionati, Pfarreiheim Baar
- 15.9. ore 14:30 Laboratorio creativo per anziani e persone sole, in Missione, Baar
- 16.9. ore 19:30 Prova coro, Pfarreiheim Baar
- **18.9. ore 15:00 Incontro della comunità, Pfarreiheim Cham**
- 20.9. ore 14:00 Incontro pensionati, Pfarreiheim Baar

Preavvisi

Sabato 24 settembre
Unica Santa Messa al Centro Italiano di Zugo, ore 16:30. Segue cena offerta dal Centro Italiano.

Domenica 25 settembre
Unica Santa Messa insieme alla comunità svizzera a Steinhausen (chiesa Don Bosco). Segue aperitivo.

Klöster

Seligpreisungen Zug

www.seligpreisungen.ch

4.9.–10.9.2022

So	08.00 Eucharistiefeier
	10.30 Eucharistiefeier
	18.30 Nice Sunday
Di	18.00 Eucharistiefeier
Mi	11.30 Eucharistiefeier
Do	**Mariä Geburt**
	19.30 Eucharistie mit Nachtanbetung
Fr	11.30 Eucharistiefeier
Sa	09.15–11.00 Beichtgelegenheit
	11.30 Eucharistiefeier
	18.10 Vesper im byzantinischen Stil
Di–Sa	09.00–11.15 eucharistische Anbetung

11.9.–17.9.2022

So	08.00 Eucharistiefeier
	10.30 Eucharistiefeier
	19.30 Adoray
Di	18.00 Eucharistiefeier
Mi	**Kreuzerhöhung**
	11.30 Eucharistiefeier
Do	19.30 Eucharistie mit Nachtanbetung
Fr	11.30 Eucharistiefeier
Sa	09.15–11.00 Beichtgelegenheit
	11.30 Eucharistiefeier
	18.10 Vesper
Di–Sa	09.00–11.15 eucharistische Anbetung

Familientag: Samstag, 17. September mit Elisabeth und Adrian Schmidt
Thema: «Die Kunst des Sterbens – was unsere Sterblichkeit für unser Leben bedeutet.» Anmeldung bis 11.9.: www.seligpreisungen.ch

«Über alle Massen gross war die Gnade unseres Herrn, die mir in Christus Jesus den Glauben und die Liebe schenkte.» 1 Tim 1,14

Kloster Maria Opferung Zug

www.maria-opferung.ch

Mittwoche

07.00 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Lassalle-Haus Bad Schönbrunn

www.lassalle-haus.org

So	08.30 Gottesdienst
Mo–Fr	17.40 Gottesdienst
Mo/Fr	06.30–07.30 Zenmeditation
Di	06.30–07.30 Kontemplation
Di	19.30–21.00 Zenmeditation

(Änderungen siehe Website Lassalle-Haus)

Kloster Gubel Menzingen

www.kloster-gubel.ch

4.9.–10.9.2022

So	08.30 Beichtgelegenheit
	09.00 Eucharistiefeier
Di–Fr	17.00 Eucharistiefeier
Do	**Mariä Geburt**
	17.00 Eucharistiefeier
Fr	16.30 Beichtgelegenheit
Sa	09.00 Eucharistiefeier

11.9.–17.9.2022

So	08.30 Beichtgelegenheit
	09.00 Eucharistiefeier
Mo	**Mariä Namen**
	09.00 Eucharistiefeier
Di–Fr	17.00 Eucharistiefeier
Fr	16.30 Beichtgelegenheit
Sa	09.00 Eucharistiefeier

Institut Menzingen Menzingen

www.kloster-menzingen.ch

Jeweils am 2. Sonntag im Monat findet um 16 Uhr ein Pilgergottesdienst statt. Für weitere Gottesdienste erkundigen Sie sich bitte telefonisch unter Tel. 041 757 40 40 oder auf www.kloster-menzingen.ch.

Kloster Frauenthal Hagendorn

www.frauenthal.ch

4.9.–10.9.2022

So	09.00 Eucharistiefeier
	15.00 Non,
	Aussetzung des Allerheiligsten,
	stille Anbetung
	17.00 Feierliche Vesper und sakr. Segen
Mo–Mi	07.00 Eucharistiefeier
	17.00 Vesper
Do	**Hochfest Mariae Geburt**
	09.00 Eucharistiefeier
	17.00 Vesper
Fr/Sa	07.00 Eucharistiefeier
	17.00 Vesper

11.9.–17.9.2022

So	09.00 Eucharistiefeier
	17.00 Vesper
Mo–Mi	07.00 Eucharistiefeier
	17.00 Vesper
Do	**Hochfest der 7 Schmerzen Mariens**
	09.00 Eucharistiefeier
	17.00 Vesper
Fr/Sa	07.00 Eucharistiefeier
	17.00 Vesper

Kloster Heiligkreuz Cham

www.kloster-heiligkreuz.ch

4.9.–17.9.2022

So 4.9.	09.00 Eucharistiefeier, Kirche
So 11.9.	**Chilbisonntag**
	09.00 Festgottesdienst, Kirche
	Musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor Cham
Mi 14.9.	**Kreuzerhöhung, Klosterfeiertag**
	09.00 Festgottesdienst, Kirche
Freitage	19.30 Eucharistiefeier, Kirche

Geistliche Begleitung: Tel. 041 785 02 00

Medien

Fernsehen

Samstag, 3. September

Wort zum Sonntag. Daniel Hess, ev.-ref. Pfarrer. SRF 1, 19.55 Uhr

Sonntag, 4. September

Ev. Gottesdienst aus Karlsruhe. ZDF, 9.30 Uhr

Sternstunde Religion. «Phänomen Yoga». Wir spüren dem spirituellen und philosophischen Hintergrund von Yoga nach, klären, wie er nach Europa kam, was es mit dem Weg des Yoga, dem «mystischen Weg des Göttlichen, in sich zu gehen» auf sich hat und wie Yoga hierzulande Lifestyle und Körperkult wurde. Ein Gespräch. SRF 1, 10 Uhr

Mittwoch, 7. September

Stationen. Eine Mama – 100 Babys. Um 84 Babys hat sich Elke Baumann aus Berlin schon gekümmert – und sie ist sich sicher: Sie wird die 100 vollmachen. Seit 30 Jahren arbeitet sie als Pflegemutter für Babys, die kein Zuhause mehr haben, weil ihre leiblichen Mütter sich nicht selbst um sie kümmern können. Eine Reportage. BR, 19 Uhr

Samstag, 10. September

Wort zum Sonntag. Chatrina Gaudenz, ev.-ref. Pfarrerin. SRF 1, 19.55 Uhr

Sonntag, 11. September

Sternstunde Religion. Das Thema war bei Redaktionsschluss noch offen. SRF 1, 10 Uhr

Dienstag, 13. September

Zölibat – Der katholische Leidensweg. Immer mehr Stimmen richten sich gegen den Zölibat und sorgen für Unruhe in der römisch-katholischen Kirche. Eine Umfrage unter Priestern, Gläubigen, Theologen und Bischöfen aus acht Ländern und drei Kontinenten hat ergeben, dass ein Grossteil der Geistlichen den Zölibat nicht mehr befolgt. Das Ganze führt zu einer gewissen «existenziellen Schizophrenie» der Gläubigen und der Kirche, die sich laut Papst Franziskus bereits bei den Bischöfen bemerkbar macht. Arte, 20.15 Uhr

Mittwoch, 14. September

Grenzerfahrung Russland – Südkaukasus: die komplizierteste Reise meines Lebens. Die Strecke vom Kaspischen ans Schwarze Meer ist wie ein Minenfeld – und das teilweise im wahrsten Sinnes des Wortes. Der ehemalige Russland-Korrespondent Christof Franzen bereist die Region. 3sat, 20.15 Uhr

Freitag, 16. September

Leichter gesagt als getan (Spielfilm F 2020). Daphné ist im dritten Monat schwanger von ihrem Partner François. Allein in dessen Haus in Südfrankreich empfängt sie einen Besucher, François' Cousin Maxime. Die beiden erzählen einander von ihren komplizierten Liebesbeziehungen und kommen sich näher... Wendungsreiche Romanze vom französischen Spezialisten für Dreiecksgeschichten, Emmanuel Mouret. Arte, 14.15 Uhr

Radio

Samstag, 3. September

Glocken der Heimat aus der röm.-kath. Kirche in Sevgein GR. Radio SRF 1 und Radio SRF Musikwelle um 17.20 Uhr

Sonntag, 4. September

Perspektiven. Warum es so viele Sprachen gibt – der Mythos von der Sprachverwirrung zu Babel. Warum sprechen wir Menschen eigentlich so viele verschiedene Sprachen? Dafür hat die Sprachwissenschaft diverse Erklärungen. Aber auch die Bibel hat eine. Sie steht in der Erzählung vom Turm zu Babel. Was darin Mythos und was Geschichte ist, erklärt der Religionshistoriker Christoph Uehlinger. Radio SRF 2 Kultur, 8.30 Uhr

Röm.-kath. Predigt. Matthias Wenk, Seelsorger, St. Gallen. Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Samstag, 10. September

Glocken der Heimat aus der ev.-ref. Kirche in Schleitheim SH. Radio SRF 1 und Radio SRF Musikwelle, 17.20 Uhr

Sonntag, 11. September

Perspektiven. Die Kirchen der Welt treffen sich für den Frieden. «Die Liebe Christi bewegt, versöhnt und eint die Welt». Dieses Motto wurde bereits Jahre vor dem Ukrainekrieg gefasst und könnte aktueller nicht sein. Aber: Schaffen die 4000 Kirchenvertretenden des ÖRK an ihrer Vollversammlung in Karlsruhe so etwas wie Versöhnung? Radio SRF 2 Kultur, 8.30 Uhr

Ev.-ref. Predigt. Pfarrer Matthias Jäggi, Gipf-Oberfrick. Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Liturgie

Sonntag, 4. September

23. Sonntag im Jahreskreis (Farbe Grün – Lesejahr C). Erste Lesung: Weish 9,13-19; Zweite Lesung: Phlm 9b-10.12-17; Ev: Lk 4,25-33

Sonntag, 11. September

24. Sonntag im Jahreskreis (Farbe Grün – Lesejahr C). Erste Lesung: Ex 32,7-11.13-14; Zweite Lesung: 1 Tim 1,12-17; Ev: Lk 15,1-32

BUCHTIPP

Susanne Schröter: Allahs Karawane. Eine Reise durch das islamische Multiversum. 203 Seiten, C.H. Beck, 2021, ISBN 978-3-406-77492-8

Quelle: chbeck.de

Der Islam hat viele Spielarten, er kann sich den Gegebenheiten in den einzelnen Ländern anpassen und dortige Traditionen aufnehmen. Eine Reduktion auf den fundamentalistischen Islam ist eine Verfälschung und eine grobe Einseitigkeit. Das wird bei der Lektüre von «Allahs Karawane» deutlich. Da und dort versuchen aber fundamentalistische Strömungen einzugreifen, um den «wahren» Islam zu «retten». Die Autorin differenziert klar zwischen den einzelnen Gruppen und Bewegungen im gleichen Land und beschreibt auch den Einfluss des Staates in diese oder jene Richtung. Vom Balkan über den Sudan bis Oman und China, da öffnet sich ein spannendes «Multiversum» an regionalen Einflüssen und islamischen Grundhaltungen. Eine wohltuende Korrektur zur oft stereotypen Sichtweise.

mb

Hinweise

Gottesdienste

Hl. Messe in polnischer Sprache, So, 4.9., 17.00 Uhr, Kirche St. Michael, Zug. 16.30 Uhr Rosenkranz.

«Friedensmission». Gottesdienst aus Bern-Bümpliz, vorbereitet und gestaltet durch das Kath. Medienzentrum sowie die Hilfswerke «missio» und «Inländische Mission». Der Gottesdienst thematisiert, wie Missionstätigkeit in Zeiten des Krieges zu einer «Friedensmission» werden könnte. Mit Worldmusic, Pfarrer Ruedi Heim und Nazar Zatorskyy, Koordinator der ukrainisch/griechisch-katholischen Kirche in der Schweiz. Fürbitten können von den Mitfeiernden direkt in den Gottesdienst eingebracht werden. So, 11.9., 18.00 Uhr. Live-Übertragung: www.kath.ch/live.

Veranstaltungen

Sunntigsfiir für Kinder ab dem Kindergarten. So, 11.9., 10.45 Uhr, Pfarreiheim St. Martin, Baar.

Kraft tanken in der Begegnung. Die kleine Auszeit im Alltag. In vielfältiger Weise wird die Fülle Gottes erahnt: Meditation, Austausch, Wort und Musik, Bibelteilen, Geschichten hören, … Das Ziel: Wohlfühlen und Kraft tanken! Leitung: Ursina Schibig und Gaby Schärli-Kurath. Mi, 7.9.: Kirche Meierskappel; Mi, 21.9.: Kirche Risch. Jeweils von 19.00 bis ca. 20.00 Uhr.

Unbegreiflich – aber real. Ein Raum für Mütter und Väter zum Austausch nach dem Tod des eigenen Kindes während der Schwangerschaft. Di, 13.9., 16.30–18.00 Uhr, Triangel Beratung, Bundesstrasse 15, 2. Stock, Zug. Anmeldung: Diana Zimmermann Tel. 076 245 71 02 / info@dianazimmermann.ch.

Zuger Orgelspaziergang. Mit Philipp Emanuel Gietl (Chorleiter in der Pfarrei St. Michael und in St. Johannes) und Aurore Mercédès Baal (Titularorganistin). Das Orgelduo bietet die Möglichkeit, eine Vielfalt an Repertoire mit zwei unterschiedlichen Persönlichkeiten zu hören. Der Spaziergang startet in der Liebfrauenkapelle (Metzler-Edskes-Orgel, 1 Manual), führt dann in die Kirche St. Oswald (Metzler-Edskes-Orgel, 2 Manuale) und findet seinen Abschluss in der Kirche St. Michael (Kuhn-Orgel, 3 Manuale). Aufführungsdauer: 3 Stationen à 30 Min. im Abstand von jeweils ca. 15 Min. Sa, 17.9., 11.00 und 14.00 Uhr, Liebfrauenkapelle, Zug.

(Mini-)Strassenexerzitien. Exerzitien bedeuten, üben zu sehen und zu hören, nach aussen und nach innen und die Konsequenzen für das eigene Leben wahrzunehmen. Bei Exerzitien auf der Strasse wird dem Ort eine besondere Achtsamkeit entgegengebracht. Reflexion in der Gruppe, Begleitung von Elisabeth Buddeus-Steiff, Theologin, und Marco Schmid, Theologe. Vortrag: Fr, 16.9., 20.00 Uhr. Workshop: Sa, 17.9., 10.00–17.00 Uhr. Ref. Kirche Zug, Alpenstrasse. Anmeldung: roman.ambuehl@citykirchezug.ch.
>Eintritt frei/Kollekte

Quelle der Heilung. Workshop. Mystikerinnen und Mystiker verschiedener Religionen berichten von einer inneren Quelle in jedem Menschen. Aus ihr fliesst Heilung. Durch verschiedene Zugänge wird die Quelle der Heilung nähergebracht. Leitung: Monika Ulmann (Jin-Shin-Jyutsu-Praktikerin, ehem. Psychiatrieseelsorgerin) und Andreas Haas (Pfarrer, ehem. Psychiatrieseelsorger). Bequeme Kleidung mitbringen. Sa, 24.9., 14.00–17.30 Uhr, Ref. Kirche Zug, Alpenstrasse. Kollekte zur Deckung der Unkosten.
>Anmeldung bis 19.9.: info@citykirchezug.ch

Unterwegs mit … Wandern und Philosophieren auf Himmlischen Pfaden. Organisiert vom Verein Sakrallandschaft Innerschweiz. Sr. Christiane Jungo, Kloster Ingenbohl, spricht mit Veronika und Carl Elsener, Unternehmer der Victorinox AG, darüber, was Spiritualität und Leadership früher und heutige gemeinsam haben. Route: Rundweg Kapuzinerkloster – Pfarrkirche – Frauenkloster Schwyz St. Peter am Bach – Kapuzinerkloster. Reine Wanderzeit: ca. 1 h, die Teilnahme ist kostenlos. Sa, 17.9., 13.30 Uhr bis ca. 17.00 Uhr. Treffpunkt: Kapuzinerkloster Schwyz, Herrengasse 33, Schwyz.

FÜR SIE DA

Sozial- und Beratungsdienste der katholischen Kirche im Kanton Zug

Leuchtturm, Diakonie & Soziales, Zug
Industriestrasse 11, 6300 Zug, T 041 727 60 70
leuchtturm@kath-zug.ch, www.kath-zug.ch

Sozial- und Beratungsdienst St. Martin
Asylstrasse 2, 6340 Baar, T 041 769 71 42
sozialdienst@pfarrei-baar.ch, www.pfarrei-baar.ch

Pfarreisozialdienst Cham-Hünenberg
Kirchbühl 10, 6330 Cham, T 041 785 56 25
gerd.zimmermann@pfarrei-cham.ch
www.pfarrei-cham.ch

Impressum

PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN KIRCHE ZUG
www.pfarreiblatt-zug.ch

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR
Nr. 38/39 2022 (18.9.–1.10.2022): 2. September
Nr. 40/41 2022 (2.10.–15.10.2022): 16. September
(Erscheinungsweise: 14-täglich)

REDAKTION
Marianne Bolt, T 041 767 71 38,
pfarreiblatt@zg.kath.ch
Landhausstrasse 15, 6340 Baar

ADRESSÄNDERUNGEN
Für in der Kirchgemeinde Zug Wohnhafte an Kirchenratskanzlei, esther.landolt@kath-zug.ch
Aus allen andern Kirchgemeinden bitte direkt ans entsprechende Pfarramt (Adresse siehe Pfarreiinformationen).

HERAUSGEBERIN
Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug VKKZ, Landhausstrasse 15, 6340 Baar

Katholische Kirche Zug

www.katholische-kirche-zug.ch
Adresse aller untenstehenden Stellen, ausser Spezialseelsorge: Landhausstrasse 15, 6340 Baar

VEREINIGUNG DER KATHOLISCHEN KIRCHGEMEINDEN DES KANTONS ZUG VKKZ
Stefan Doppmann, Präsident,
stefan.doppmann@zg.kath.ch
Melanie Hürlimann, Geschäftsstellenleiterin,
T 041 767 71 20, melanie.huerlimann@zg.kath.ch

GESAMTLEITER FACHSTELLEN UND DIAKONIE
Markus Burri, T 041 767 71 27,
markus.burri@zg.kath.ch
Rena Schäfler, Sekretariat, T 041 767 71 25
rena.schaefler@zg.kath.ch

FACHSTELLE BKM BILDUNG-KATECHESE-MEDIEN
www.fachstelle-bkm.ch
Guido Estermann, Fachstellenleiter, T 041 767 71 32,
guido.estermann@zg.kath.ch
Conny Weyermann, Weiterbildung, T 041 767 71 33,
conny.weyermann@zg.kath.ch
Martina Schneider, Mediathek, T 041 767 71 34,
martina.schneider@zg.kath.ch

FORUM KIRCHE UND WIRTSCHAFT
Thomas Hausheer, Fachstellenleiter, T 041 767 71 36,
thomas.hausheer@zg.kath.ch

FACHSTELLE KOMMUNIKATION
Bernadette Thalmann, Kommunikationsbeauftragte,
bernadette.thalmann@zg.kath.ch, T 041 767 71 47

FACHSTELLE PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN KIRCHE ZUG
Marianne Bolt, Redaktorin, T 041 767 71 38,
pfarreiblatt@zg.kath.ch

MISSIONE CATTOLICA ITALIANA
www.missione-italiana-zug.ch
Don Mimmo Basile, Missionar, T 041 767 71 41,
missione@zg.kath.ch
Rena Schäfler, Sekretariat, T 041 767 71 40

KROATENMISSION
hkm@zg.kath.ch
Pater Slavko Antunovic, Missionar, T 041 767 71 45
Sr. Cavar Zdenka, Missionsschwester, T 041 767 71 46

SPEZIALSEELSORGE
Communauté catholique francophone Zoug, P. Ben Kintchimon, ben.kintchimon@steyler.eu; Fernand Gex (adm), T 041 741 78 39, comcathfranc@datazug.ch
Gefängnisseelsorge Bostadel, Menzingen / An der Aa, Zug
Stefan Gasser, T 041 371 02 47, gasserkehl@bluewin.ch
Spitalseelsorge Kantonsspital Zug, Roland Wermuth, T 041 399 42 63, roland.wermuth@zgks.ch
Spitalseelsorge Klinik Zugersee, Alois Metz, T 041 726 37 44, alois.metz@triaplus.ch
seelsam – Ökumenische Seelsorge für Menschen mit Behinderung, Ruedi Hofer, T 041 711 35 23, ruedi.hofer@ref-zug.ch
Ökumenische Seelsorge – Palliative Care Zug, Roland Wermuth, T 076 296 76 96, seelsorge@palliativ-zug.ch

Quelle: Nadin Fischer

Kunst des Lebens

Leicht zu leben
ohne Leichtsinn,

heiter zu sein
ohne Ausgelassenheit,

Mut zu haben
ohne Übermut,

das ist die
Kunst des Lebens.

Theodor Fontane

AZA
6300 Zug
Post CH AG

Pfarreiblatt des Kt. Zug